

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am 18. Juni 2023

Noch bis zum 28. Februar 2023 können sich Interessenten für die Ausgestaltung bzw. die aktive Teilnahme am Fest bewerben

Im Jubiläumsjahr des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau – das Kloster feiert in diesem Jahr sein 775jähriges Bestehen – freuen sich Schirmherrin Äbtissin Gabriela Hesse und Schirmherr Landrat Udo Witschas besonders, für Sonntag, den 18. Juni 2023, zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen in das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau einzuladen.

Zur Mitgestaltung des Festes können sich neben Vereinen aus dem Landkreis Bautzen Alle bewerben, welche sich am Kulturprogramm beteiligen möchten, und auch Händler für den Regional- und Naturmarkt.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (www.csb-miltitz.de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka (Tel.: 03 57 96 / 9 71-30, E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de) und CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring (Tel.: 03 57 96 / 9 71-0, E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de) gern zur Verfügung.



Energieagentur Durchblick im „Förder-Dschungel“



Seite 6

Gefahr für Kiefernwälder Blauer Kiefernprachtkäfer



Seite 9

Der Landkreis macht Schule Informationen zu Schulanmeldungen



Seite 12

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



was wir für das neue Jahr benötigen, dann ist meine Antwort klar: Gesundheit, Gottes Segen und viel Zuversicht. Den Segen haben wir 2023 wieder durch die Sternsinger an unsere Amtstüren schreiben lassen. Schön, dass es nach der Corona-Pause wieder möglich war.

Zuversicht und Hoffnung sind wichtig, um die vielen Zerwürfnisse zwischen un-

terschiedlichen Meinungen in der Corona-Frage wieder zu kitten. Nicht weit von uns tobt ein schrecklicher Krieg, Menschen leiden, Menschen sterben, Familien trauern. Ich hoffe, dass 2023 Frieden bringt. Zuversicht und Hoffnung auch in dieser Frage – auch wenn es schwerfällt und wir mit Gefechten ins neue Jahr starten. Neben den heißen Gefechten in der Ukraine se-

hen wir auch „Haltungskämpfe“: Für oder gegen Panzer, mit oder ohne Putin. Aber nicht nur in der Ukraine stehen heute Haltungfragen im Vordergrund: bei Videobotschaften, Weihnachtspredigten, beim Wolf, in der Asylfrage, beim Klima. Zuhören, Nachdenken, Respekt – schaffen wir das? Zuversicht und Hoffnung sollen uns auch hier im neuen Jahr begleiten.

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Ebenso beim Thema Energieversorgung: Nachrichten und Diskussionen um gestiegene und weiter steigende Kosten, um die Sicherstellung der Energiereserven und über mögliche Ausfälle der Stromversorgung begleiten uns seit geraumer Zeit. Krisensituationen sind den meisten von uns in dieser Form nicht mehr bekannt.

Dennoch halte ich es für wichtig, darüber nachzudenken und vorzusorgen. Wir leben auf dem Land, ein paar Tage ohne Strom, ohne Einkauf – das kriegen die meisten von uns sicher hin. Aber was passiert, wenn uns die alltäglichen Routinen genommen werden? Dazu braucht es in unserer hochspezialisierten Welt mit ihrer fein gesponnenen Arbeitsteilung nicht mal einen wenig wahrscheinlichen Blackout. Zuversicht und Hoffnung, dass dies nicht vorkommt, sei uns auch hier gegeben. Aber bitte sorgen auch Sie in gewissem Maße vor – in Ihrem eigenen Sinne!

Zuversicht benötigen auch Autofahrer auf der A4. Wenngleich die Hoffnung auf Besserung einen Dämpfer erhalten hat. Der zugesagte Ausbau der überfüllten Verkehrsader wurde durch den Bund kassiert. So werden Zweifel an der Glaubwürdigkeit von Politik genährt. Wir sind Transitland, versuchen den Strukturwandel, kämpfen um Ansiedlungen. Jedoch: Kein Ausbau der A4! Bei der Elektrifizierung der Bahn zwischen Dresden und Görlitz stockt es auch.

Was wird 2023 bringen? Eine Glaskugel habe auch ich nicht. Aber Zuversicht und Hoffnung, die ich nicht aufgebe.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Gottes Segen und viel Zuversicht!

Ihr Udo Witschas
Landrat

FACHKRÄFTEMESSE NACH WEIHNACHTEN MIT GROSSEM ZUSPRUCH

Wiederda 2022

Wer sich nach neuen beruflichen Perspektiven umschauchen wollte oder den Gedanken trägt, in die alte Heimat zurückzukehren, konnte sich am 27. Dezember auf der Fachkräftemesse „wiederda“ über zahlreiche Arbeitsperspektiven im Landkreis Bautzen informieren.

Stets am ersten Tag nach Weihnachten organisiert das Landratsamt Bautzen seit dem Jahr 2014 die Fachkräftemesse „wiederda“ gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Bautzen und der Handwerkskammer Dresden, um neue Fachkräfte für die Region zu gewinnen.

Nach 2 Jahren Coronapause ging die „wiederda“ erneut an den Start und konnte sich zahlreicher Besucher erfreuen. Unternehmen nutzten die Gelegenheit für sich zu werben und mit Interessierten persönlich ins Gespräch zu kommen.

Die Besucher zeigten großes Interesse an den im Eingang platzierten rund 250 Stellenangeboten und der ein oder andere steuerte gleich zielgerichtet mit seinen Bewerbungsunterlagen unter dem Arm eines von 50 vertretenen Unternehmen an.

Gleich über zwei Etagen erstreckte sich die „wiederda“ im Bahnhofsgebäude in Bautzen. Der Ort war bewusst gewählt worden, um zusätzlich noch Laufkundschaft zu erreichen. Der Plan ging auf und so informierten sich auch Durchreisende spontan über die Angebote zum Leben und Arbeiten im Landkreis.



Auf ihrem Rundgang bedankten sich die für die Wirtschaftsförderung zuständige Beigeordnete Dr. Romy Reinisch sowie Jens Frühauf, kommissarischer Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes und Karsten Vogt, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, bei den anwesenden Unternehmen für die Mitwirkung bei der Wiederda.

Für alle die nicht dabei sein konnten, besteht die Möglichkeit die Stellenangebote unter www.wiederda-bautzen.de abzurufen.



Diese Veranstaltung wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung der Geflügelpest wurden zum 05.01.2023 aufgehoben

Nachdem Ende des Jahres 2022 in zwei Geflügelhaltungen in Putzkau und Lomske die Geflügelpest amtlich festgestellt wurde, mussten im Umkreis von 10 Kilometern um die Ausbruchbetriebe Sperrzonen eingerichtet werden. Darin wurden bestimmte Schutzmaßnahmen

(u.a. Aufstallungspflicht, Verbringungsverbote für Geflügel und -erzeugnisse) angewiesen.

Im Rahmen der durchgeführten Umgebungsuntersuchungen wurden nun keine weiteren Seuchenherde identifiziert. Ebenso wurden keine

HPAI-Viren bei toten Wildvögeln im Beobachtungszeitraum festgestellt. Daher wurden die Schutzmaßnahmen zum 05.01.2023 aufgehoben.

Geflügelausstellungen werden jedoch weiterhin nicht genehmigt.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112, E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



AUF EIN WORT

Landrat Udo Witschas lädt zur Bürgergesprächsreihe in der Region Hoyerswerda ein

Welche Themen bewegen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen?

Dieser Frage möchte Landrat Udo Witschas gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden nachgehen.

Im November 2022 fand das erste Bürgergespräch in Wilthen statt, am 26. Januar 2023 das zweite in Kamenz.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten bisher der Einladung.

„Die Gespräche waren sehr konstruktiv und ich freue mich bereits jetzt auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Region Hoyerswerda“, sagt Landrat Udo Witschas.

Am 9. Februar, 17 bis 19 Uhr, können die Einwohnerinnen und Einwohner von Bernsdorf, Elsterheide, Hoyerswerda, Lauta,



Lohsa, Spreetal und Wittichenau exklusiv an der dritten Veranstaltung dieser Art teilnehmen. Sie findet in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Braugasse 1 statt. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend notwendig, da die Plätze auf 50 Personen begrenzt sind.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.lkbz.de/buergergespraech

Hier sind nach den Gesprächen auch kurze Zusammenfassungen der Abende zu finden.

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab dem 27. Januar 2023 im Internet über ein entsprechendes Formular unter www.lkbz.de/anmeldung möglich. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können sich ab dem 27. Januar 2023 auch telefonisch über die Stadtverwaltung Hoyerswerda unter 03571 456101 anmelden.

JETZT TERMIN BUCHEN UND MEHR ERFAHREN

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen 2023



Vom 13. bis 18.03.2023 können sächsische Schüler erneut Einblick in die Berufswelt nehmen, die Schulbank verlassen, sich Arbeitsabläufe ansehen und mit Azubis, Ausbildern und Mitarbeitern in Unternehmen sprechen.

Seit 16. Januar können Schüler ihre Wunsch-Veranstaltungen auf der SCHAU REIN!-Plattform buchen. Für Schüler, die nicht das Bildungsticket nutzen, besteht auf der Plattform auch die Mög-

lichkeit bis 01.03.2023 die kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte zu bekommen. Unternehmen, die sich bis jetzt noch nicht mit ihrem Angebot registriert haben, sollten

dies noch tun und ihre Veranstaltung als Präsenz- oder digitales Angebot auf www.schau-rein-sachsen.de online stellen.

Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Bautzen:

Jacqueline Bernhardt
Kreisentwicklungsamt
Tel.: (03591) 5251 61001
Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de

Information

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Sie können mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug. 2023 findet die Initiative zum 17. Mal sachsenweit statt. Finanziert wird SCHAU REIN! durch die Staatsministerien für Kultus (SMK) sowie für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

Tipps und Hinweise für Unternehmen

Tipps, Hinweise, Checklisten für eine erfolgreiche Veranstaltung sowie einen Leitfaden für die Anmeldung finden Unternehmen im Downloadbereich unter: <https://www.schau-rein-sachsen.de/downloadsunternehmen.php>



Auch Vorlagen für den eigenen Social-Media-Kanal gibt es auf: <https://www.schau-rein-sachsen.de/social-media.php>

**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache**

Bitte beachten Sie die veränderten Sprechzeiten der Selbsthilfekontaktstelle ab 01.01.2023

Themen zur Betroffenensuche zum Aufbau neuer Selbsthilfegruppen im Landkreis Bautzen

- Verlassene Eltern
- Hochsensibilität
- Angehörige psychische Erkrankung
- Zwangserkrankungen
- Angehörige von Suchterkrankten
- Long Covid
- „Leidensmüde?!“

Offene Gesprächselbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen nach Suizidversuch

Treffen im Februar: 14.02.23 und 28.02.23 um 18.30 Uhr

Wo: Im Offenen Treff der Generationen des Regenbogen e. V. auf der Belmsdorfer Straße 28 in Bischofswerda.

Vorerst 14-tägiger Turnus. Kontakt über Heike Winkler 0152 3895 3344

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen**Selbsthilfegruppe Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte Bautzen**

Treff: 02.02. und 16.02.2023 um 16.30 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhstraße 33

Selbsthilfegruppe Hochsensibilität Bautzen

Treff: 02.02.2023 um 14.30 Uhr
Wo: Bautzen, Anmeldung über Selbsthilfekontaktstelle Büro Bautzen

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Bautzen

Treff: 07.02.2023 um 10.00 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhstraße 33

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Treff: 13.02.2023 um 17.00 Uhr und 14.02.2023 um 18.00 Uhr
Wo: Bautzen, Kontakt: Tel. 035938/50875

Selbsthilfegruppe Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 01.02.2023 um 18.00 Uhr
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree

Treff: 02.02.2023 um 16.00 Uhr
Wo: Sohland, Anmeldung unter: 035936/37750

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 01.02.2023 um 16.30 Uhr
Wo: Bautzen, Anmeldung unter: Tel. 01722764819

Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

Treff: 06.02.2023 um 19.00 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhstraße 33

Selbsthilfegruppe Trockene Alkoholiker Großharthau

Treff: 01.02./15.02.2022 Uhr um 16.30 Uhr
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda

Treff: 13.02. und 27.02.2023 um 10.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 02.02.2023 um 15.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychischer Erkrankung Hoyerswerda

Treff: 09.02. und 23.02.2023 um 17.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ Angehörige Alzheimer Hoyerswerda

Treff: 09.02.2023 um 10:00 Uhr
Wo: SKS Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Depression IV Hoyerswerda

Treff: 09.02. und 23.02.2023 um 15.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe „Frauen, deren Mann an Depression erkrankt ist“

Treff: 06.02.2023 um 16.00 Uhr
Wo: Caritas Kamenz, Weststraße 22

Selbsthilfegruppe Betroffene Alkoholsucht Ottendorf Okrilla (Blau Kreuz Begegnungsgruppe)

Treff: jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr
Wo: Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhstraße 33
02625 Bautzen
Tel.: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen**Ausgabe 51/2022 vom 21.12.2022**

- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen**
Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 21. Dezember 2022

Ausgabe 52/2022 vom 28.12.2022

- **Bekanntmachung Jahresabschluss 2019 der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule – kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen**

Ausgabe 01/2023 vom 04.01.2023

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Sonderausgabe 01/2023 vom 05.01.2023

- **Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Verbreitung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) – Geflügelpest**

Ausgabe 02/2023 vom 11.01.2023

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Radibor, Gemarkung Milkwitz (1507) geändert.

Sonderausgabe 02/2023 vom 13.01.2023

- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen**
Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 13. Januar 2023

Ausgabe 03/2023 vom 18.01.2023

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Elsterheide, in den Gemarkungen Bluno Flur 2, Bluno Flur 3, Groß Partwitz Flur 1, Groß Partwitz Flur 2 berichtigt.
- **Beschluss des Kreistages über die örtliche Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Bautzen**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de





Wer hat Interesse, die Kantine im Landratsamt Bautzen zu betreiben?

Ausschreibung zum Kantinenbetrieb ab 01.04.2023

Ab 01.04.2023 steht die Betreuung der Kantine im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, Haus 2 zur Ausschreibung.

Interessenten können sich vorab informieren und ihr Interesse bekunden.

Die Kantine im Landratsamt Bautzen dient vorrangig der Versorgung der Mitarbeiter des Landratsamtes (Frühstücksangebot, Mittagessenversorgung ca. 120 Portionen, Versorgung von Veranstaltungen nach Vereinbarung).

Die Küche besitzt eine technische Grundausstattung. Eine Betreuung der Kantine als öffentliche Gaststätte ist nicht vorgesehen.

Die Küche sollte als Ausgabe-küche geführt werden. Die Kantenbetrie-bung erfolgt auf eigene rechtliche wie auch wirtschaftliche Verantwortung. Die notwendigen gesetzlichen wie auch hygienischen Vorschriften sind einzuhalten und die entsprechenden Kenntnisse nachzuweisen.

Nähere Informationen werden Ihnen nach der Interessenbekundung mitgeteilt. Eine Besichtigung

ist nach Terminvereinbarung möglich.

Interessenten bekunden ihr Interesse bitte bis zum 12.02.2023 per email an GUL@lra-bautzen.de mit aussagekräftigen Unterlagen inkl. Betreiberkonzept und Angaben zu vorhandenen Kantineer-fahrungen.

Für Rückfragen können Sie sich während der Öffnungszeiten des Landratsamtes unter Tel.: 03591/5251-23001 an die Kollegen des Gebäude- und Liegen-schaftsamtes wenden.

KREISENTWICKLUNGSAMT

Fördermittel zur Fachkräftesicherung abrufbereit



rungen einer automatisierten und digitalisierten Arbeitswelt
• Etablierung einer Willkommenskultur für zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte

Der Projektauftrag richtet sich an kreisangehörige Städte und Gemeinden im Landkreis Bautzen, natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen. Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure ist dabei möglich und erwünscht.

Das aktuelle Handlungskonzept sowie weitere Informationen zu den Fördergrundlagen und Förderantragsunterlagen finden Sie unter:

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/koordination-der-fachkraefteallianz/373>

Ansprechpartnerin:

Landratsamt Bautzen
Kreisentwicklungsamt
Fachkräftekoordinatorin
Katrin Gesk
Telefon: 03591 5251 61222
E-Mail: katrin.gesk@lra-bautzen.de

Seit 2016 unterstützt der Freistaat Sachsen die Landkreise und kreisfreien Städte mit einem jährlichen Budget für Initiativen zur Fachkräftesicherung über die Sächsische Fachkräfterrichtlinie. Seither befürwortet die regionale Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen Projekte, die der nachhaltigen Gewinnung und Bindung von Fachkräften für den Landkreis Bautzen dienen.

Auch in diesem Jahr werden regionalwirksame Projekte gefördert. Hierfür stehen Fördermittel in Höhe von rund 200.000 EUR zur Verfügung. Förderanträge können laufend gestellt werden. Die Fachkräfteallianz tagt im März 2023 und entscheidet über alle bis zum 24.02.2023 eingegangenen Anträge.

Gefragt sind Ideen, die unter anderem die folgenden Handlungsschwerpunkte aufgreifen:

- Gewinnung von Nachwuchskräften für die duale Ausbildung
- Unterstützung von Unternehmen bei der strategischen Personalarbeit und Implementierung von Changemanagement-Prozessen
- Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung
- Ausbau einer überregionalen Öffentlichkeitsarbeit zu den Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen im Landkreis
- Vorbereitung gegenwärtiger und künftiger (Arbeitnehmer-) Generationen auf die Anforderungen

KORREKTUR DES ABFALLKALENDERS

Falsche Entsorgungstermine für Knappenrode und Zeißig im Kalender

Das Abfallamt bittet um Entschuldigung: Der Abfallkalender 2023 weist leider falsche Termine für die Tour Hoyerswerda 11 aus.

Die Entleerung der Gelben Tonne erfolgt in den Ortsteilen Knappenrode und Zeißig jeweils dienstags.

Informationen zu den Entsorgungsterminen für Ihren Ort erhalten Sie unter <https://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php> oder in der AbfallApp des Landkreises.

Korrigierte Entsorgungstermine Gelbe Tonne Tour Hoyerswerda 11 (Ortsteile Knappenrode und Zeißig)

Januar 2023	Di 03.01.	Di 17.01.	Di 31.01.
Februar 2023	Di 14.02.	Di 28.02.	
März 2023	Di 14.03.	Di 28.03.	
April 2023	Mi 12.04.	Di 25.04.	
Mai 2023	Di 09.05.	Di 23.05.	
Juni 2023	Di 06.06.	Di 20.06.	
Juli 2023	Di 04.07.	Di 18.07.	
August 2023	Di 01.08.	Di 15.08.	Di 29.08.
September 2023	Di 12.09.	Di 26.09.	
Oktober 2023	Di 10.10.	Di 24.10.	
November 2023	Di 07.11.	Di 21.11.	
Dezember 2023	Di 05.12.	Di 19.12.	

GESUNDHEITSAMT

Seniorärzte unterstützen bei Schulaufnahmeuntersuchung

Bei den Schuleingangsuntersuchungen für die Kinder, die ab dem neuen Schuljahr im Sommer die Grundschule besuchen sollen, hat das Landratsamt erste Erfolge erzielen können. Nach einem Aufruf der Behörde an Ärzte im Ruhestand haben mehrere Kollegen ihre Bereitschaft zur Unterstützung in der angespannten Personalsituation im Gesundheitsamt erklärt. Im Ergebnis unterstützen seit Januar insgesamt 3 Seniorärzte in Teilzeit das Team des Kinder-

und Jugendärztlichen Dienstes bei den Schulaufnahmeuntersuchungen.

„Wir sind für die Bereitschaft sehr dankbar. Das Problem ist damit noch nicht vollständig gelöst, aber wir sind einen wichtigen Schritt vorangekommen, um die Situation bei der Schulaufnahmeuntersuchung zu verbessern“, erklärt Jörg Szewczyk, der als Erster Beigeordneter auch für das Gesundheitsamt zuständig ist.



ENERGIEAGENTUR

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Durchblick im „Förder-Dschungel“ behalten



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Förderkonditionen für die Installation einer neuen Heizung bzw. Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung nach der letzten Änderung im August 2022 erneut angepasst. Leider ist es nun noch schwieriger geworden, den Durchblick im „Förder-Dschungel“ zu behalten.

Seit Jahresbeginn erhalten Antragsteller über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss zu den Investitionskosten für die Umsetzung oben genannter Maßnahmen in Höhe der in der Tabelle genannten Prozentsätze. Für Komplettisanierungen können weiterhin Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden.

Bereits seit August 2022 wird der Einbau neuer Gasheizungen, auch wenn diese in Kombination mit regenerativer Energietechnik installiert werden, nicht mehr gefördert. Nun gibt es zudem höhere Anforderungen, wenn man sich eine Biomasseheizung fördern lassen möchte. Ein

Anspruch auf Förderung besteht nur noch, wenn zusätzlich eine Solarthermieanlage bzw. Wärmepumpe errichtet wird. Außerdem darf der Feinstaubausstoß maximal 2,5 mg/m³ betragen. Bei Wärmepumpen werden sich die technischen Mindestanforderungen in den nächsten Jahren ebenfalls schrittweise erhöhen. So muss die Jahresarbeitszahl beispielsweise ab sofort mindestens 2,7 betragen, ab 01.01.2024 mindestens 3,0. Die Hürden und Kosten für die heizungsseitige Ertüchtigung von Altbauten werden somit weiter steigen. Die Heizungsoptimierung wird, bei mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen, auf unter 20 Jahre alte Heizungen eingeschränkt. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Brennstoffzellenheizungen, die mit Biomethan oder Wasserstoff betrieben werden, der aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt wurde. Der Heizungs-Tausch-Bonus in Höhe von 10 % beim Austausch funktionstüchtiger Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen sowie mindestens 20 Jahre alter Gasheizungen bleibt bestehen. Für Gasetagenheizungen wird der Zuschuss beim Austausch unabhängig vom Jahr der Inbetriebnahme gezahlt. Bei Inanspruchnahme des Zuschusses darf das Gebäude nach der Heizungsmodernisierung nicht mehr mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Auch der 5 %-Bonus bei Vorhandensein eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP) wird bei Installation von Anlagen-

technik (außer Heizung) und für Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung weiterhin gezahlt. Für Wärmepumpen gibt es einen 5 %-Bonus, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird.

Die Komplettisanierung eines Gebäudes wird weiterhin über die KfW mit einem zinsvergünstigten Kredit und einem Tilgungszuschuss von 5 % bis 25 % gefördert, je nachdem welchen Effizienzhaus-Standard das Gebäude nach der Sanierung erreicht. Ab sofort können auch Materialkosten gefördert werden, wenn die Sanierung ganz oder teilweise in Eigenleistung vorgenommen wird. Ein Energie-Effizienz-Experte muss lediglich die fachgerechte Durchführung bestätigen. Zusätzlich zum Tilgungszuschuss können „Worst-Performing-Buildings“, also Gebäude, die sich laut Energieausweis nachweislich der Energieeffizienzklasse „H“ zuordnen lassen, einen Bonus (WPB-Bonus) von 10 % erhalten. Bisher betrug dieser Bonus 5 %. Einen weiteren neuen Bonus stellt der sogenannte „Serielle-Sanierungs-Bonus“ dar, auf den man Anspruch hat, wenn vorgefertigte Fassaden- bzw. Dachelemente sowie deren Montage an bestehende Gebäude angebracht werden und das Gebäude anschließend die KfW-Effizienzhaus-Stufe 40 oder 55 erreicht. Dieser Bonus ist mit dem WPB-Bonus kombinierbar, dann aber auf maximal 20 % begrenzt.

Um den „Förder-Dschungel“ zu kompletieren sei noch der Steuerbonus nach §35c des Einkommensteuergesetzes genannt. Hierbei können die Investitionskosten für energetische Maßnahmen in 3 aufeinanderfolgenden Kalenderjahren zu max. 20 % erstattet werden, wenn keine andere Förderung in Anspruch genommen wurde. Die technischen Mindestanforderungen sind in einer eigenen Verordnung (ESan-MV) geregelt. Investiert man in eine Biomasseheizung, so ist es, im Gegensatz zur BAFA-Förderung, für die Inanspruchnahme dieses Steuer-Bonus übrigens nicht notwendig, eine solarthermische Anlage bzw. Wärmepumpe zusätzlich zu installieren.

Die Energieagentur des Landkreises wird in den nächsten Monaten die neuen Förderprogramme in einzelnen Artikeln näher erläutern und so hoffentlich noch mehr Durchblick in den „Förder-Dschungel“ bringen. Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail:
info@energieagentur-bautzen.de

Maßnahme	BAFA-Zuschuss	iSFP-Bonus	Heizungstausch-Bonus	Wärmepumpenbonus	Max. Fördersatz	Steuer-Bonus (§35c EstG) ¹
Solarthermie	25 %	-	10 %	-	25 %	20 %
Biomasseheizung	10 % ²	-	10 %	-	20 %	20 %
Wärmepumpe	25 %	-	10 %	5 %	40 %	20 %
Brennstoffzellenheizung	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energie (EE)	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Wärmenetzanschluss	30 %	-	10 %	-	40 %	20 %
Gebäudenetzanschluss	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Gebäudenetz Errichtung/Erweiterung	20 - 30 %	-	-	-	20 - 30 %	20 %
Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Anlagentechnik	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Heizungsoptimierung	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %

¹ – wenn keine andere Förderung, z.B. nach BAFA oder KfW in Anspruch genommen wird

² – Solarthermie-/Wärmepumpenpflicht

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

02 2023

HRĚŠNA WJES abo ZABYTY ČERT

Das sündige Dorf oder Der vergessene Teufel
Ein Lustspiel in 8 Bildern von Jan Drda



In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche
Premiere am 11. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus

BZ-BIW

Konzerte im Februar

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

Im Februar bereichern zahlreiche Gäste mit Musik und Schauspiel die Bühnen des Bautzener Theaters. Es wird ein Wiedersehen mit dem „Traumzauberbaum“, mit dem „Casanova Society Orchestra“, mit „Magie der Travestie“, „Fest der Operette“ und „Der Sohn“ geben. Und Sie können sich auch auf neue Gastspiele wie „falmar in concert“ freuen.

SEITEN 8/9

Rosen am Rosenmontag

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT

Am Rosenmontag begrüßen wir das Publikum mit einem rosenreichen Programm. Das Figurentheater Christiane Weidringer aus Erfurt zeigt „Von Rosen und anderen Wundern“. Ein Spaziergang durch eine mystische Welt voller Bilder, Klänge und Lebensweisheiten.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

VOGELHOCHZEIT

Die komische Oper „Jakub und Kata“ von Handrij Zejler und Korla Awgust Kocor wurde in dieser Spielzeit als Vorlage für das Abendvogelhochzeitsprogramm genommen, instrumentiert und mit Ballettmusiken erweitert. Die Geschichte handelt von Scheidung und Partnersuche und wird präsentiert vom SNE und dem Sorbischen Folklorenensemble Höflein.

SEITE 11



ksk-bautzen.de/99funken

Unser Herz für unsere Region.

Wir lieben tolle Ideen. Helfen auch Sie mit, diese zu verwirklichen.
Jetzt aktiv werden!

Eine Initiative Ihrer Sparkasse
in Zusammenarbeit mit der
Crowdfunding-Plattform 99 Funken.

 Kreissparkasse
Bautzen

HRĚŠNA WJES abo ZABYTY ČERT

Serbska premjera na hłownym jewišću

11. februara wočakuje nas wulka serbska inscenacija na hłownym jewišću, serbske-mu publikumej nic cyle njeznata hra „Hrěšna wjes abo Zabyty čert“. Kaž w lońšej wuspěšnej inscenaciji „Šěrcec Hanka“ steji zaso cyty serbski hrajerki ansambl na jewišću a samo hosća smy sej přeprasyli. W přemjanuarskim tydženju su so próby za serbskorěčnu inscenaciju, wjeselohru we 8 wobrazach, českeho dramatarja Jana Drdy zahajili. Režiju wjedže jako hósć Rosmarie Vogtenhuber, kiž njeje k přemjenu razej při NSLDž a móže znowa swoju ručku za wjeselohru, na zašmatanej keklji mjez zemju a helu dopokazać. Wo wuhotowanje jewišća a kostimow postara so jako hósć Tom Böhm, kiž je tež hižo wuhotowanje w inscenaciji „Sergej“ 2019 w zamołwitosći mět. Madleńka Šotćic přewza dramaturgiju.

Mała wjeska. Něhdže na kóncu swěta. Ludžo so wadža, ludžo sej pomhaja. Tak to poslednje dwěsć lět bě a tak by tež wostało, hdyž njeby... a tam so naša stawizna započnje. Wona je bajkojta, hdyž tež jedna, kotraž ma wjac z nami činić, hač běchmy sej myslili. W heli knježi měr. Farar maćeje wsy je zemrět a njenamaka so žadyn, woprawdže ani jenički hrěšny skutk. Katastrofa, kotraž budže hišće hórje, doniž nje-pytnu, zo je so cyta wjes heli dospoťnje z radara sunyta, ze wsy nad nimi žno dotho wjac žane hrěšnicy njedóndu a jenički čert, kotrehož su před lětami do wsy stali, je so po wšěm zdaću zhubi. Hižo wjacore sta lět su tam měrljwe hromadže žiwi byli. To njemóže być, šef hele zašcerći.

Štóz hrěši, přindže do hele, štóz je pěkny do njebjes. Tak to přeco bě a wostanje. Potajkim na jednym boku - horjeka - jandžel-

ki, swětto a Boži měr a na tamnym boku - deleka - čerty, čma, čwělowane duše. Tuž dyrbi so hela sama wo hrěchi starać. Ale što so nětko stanje, hdyž nimaja w heli ničo wjac za džěto, hdyž njedawa žaneje hrěšneje duše, kiž móhli čerty dračować. Potom wudyri w heli wulka wostuda, haj, samo knježičelski system hele chabta a poprawne powoťanje čertow steji na hračkach. Štóz nětko scěhuje, je tragikomiska hořtwa po wsy.

Hra Jana Drdy je jedna z najwoblubowanisich wjeselohrow, kiž so tež džensa hišće po lětdzesatkach w Českej a znowa w Serbach hraje.

11. februara w 19.30 hodž. swjeći swojowólna hra „Hrěšna wjes abo zabyty čert“ na hłownym jewišću swoju premjeru.

Dalše terminy su 26.2. w 16.00 hodž., 12.3. w 16.00 hodž., 18.3. w 19.30 hodž., 25.3. w 19.30 hodž. a 5.4. w 10.00 hodž.

Kartki dóstanjeće přez internetowu stro- nu, přez telefon 03591/ 584 225, mejlku: theaterkasse@theater-bautzen.de abo direktnje při džiwađtowej kasy na Seminarskej, wutoru do pjatka mjez 11.00 a 18.00 hodž.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



Koncepciska próba spočatk januara ze wšěmi wobdžělenymi inscenacije, zaběh fazy nazwučowanja noweje inscenacije.

ChOROWNJA abo »Cyty swět je jewišćo«

Młódzinske džiwađto premjeru swjećiło džiwađto premjeru swjećiło

Je to připad abo dyrbi to jednorje tak być, zo słowje tak do so sahatěj?

13. januara bě skónčnje tak daloko, na wulkej žurli Džiwađta na hrodže je Młódzinske džiwađto Serbskeho gymnazija Budyšin swoju premjeru, „ChOROWNJA ... abo „Cyty swět je jewišćo“ swjećiło.

Poslednjeje lěče njeje nimo nikoho bjez slědow štoj. Nic jenož w šuli - hotowa šmjatańca, wšitko katastrofa, ale tež w priwatnym socialnym swěće a wobchadže mjez sobu.

Hrajerki a hrajer Młódzinskeho džiwađta Serbskeho gymnazija při NSLDž podachu so pod nawodom Měrka Brankačka do „džiwađtowej terapije“ a wuspytachu so tam na polu „absurdneho džiwađta“. Čerpaja z fragmentow hrow „Chory z wumyslenja wot Moliěra a „Mr. Pilks bładnica“ wot Kena Campbella. Při tym nastanje kolaža wšelakorych scenow, eksperimen-

talne džiwađto, miks činohry a klankodžiwađta w němskej a serbskej rěči. Režiju wjedže nawoda Serbskeho młódzinskeho džiwađta Měrko Brankačk. Wo wuhotowanje postara so, kaž hižo w zaštych lětach tež, Sandra Viola Gellert.



Dalše předstawa-jenja 9.2. we 18.00 hodž., 8.3. w 10.00 hodž. w Džiwađle na hrodže a 27.6. w 10.00 hodž. na hłownym jewišću

»PLON - zmija měć«

interaktiwna instalacija za šulske dwory so přihotuje

Časy su njeměrne. Wšitko zdawa so runje čežke a njewěste, čujemy so bjezmóćni. Wuchadžejo z tuteje situacije, bjezmóćnosće a njewěstosće časa stej džiwađtowej pedagogowce Němsko-Serbskeho ludoweho džiwađta Budyšin zhromadnje z wuměťcu Karoline Schneider z Lipska instalaciju za šulske dwory wuwitoj. Tuta ma přemjorjadnje šulerjam wyšich šulow rummy k reflektowanju wotewrěć. Instalacija funguje wjacorečnje a přepróšuje němsce, hornjo- a delnjoserbsce kaž tež pólsce rěčace šulerki a šulerjow, so zwuraznić a swoje mysle džělić. Při tym steja scěhowace prašenja w srjedzišću: Štó sym a što móžu wuskotkowac? Štó trjebam jako jednotliwac, što trjebamy jako towaršnosć?

Hłowny motiw instalacije je delnjoserbska powěšćowa figura PLON, zmija, kiž so wo

ZE SERBSKEHO ČINOHRAJNEHO STUDIJA DO SWĚTA

... a zaso wróćo za „PIWO“

Alexander Marusch 1977 rodzeny w Rownom bě w hrajeje dobje 1998/99 elewa Serbskeho činohrajneho studija při NSLDž. Po maturje a ciwilnej službje wuspyta so na jewišću w hóstnej róli při džiwađle w Choćebuzu. Lóšt na džiwađzelenju bě zbudzeny a požada so za městno w studiju při NSLDž. Delnjoserbsčinu bě nawuknył při Delnjoserbskim gymnaziju w Choćebuzu, hornjoserbsčinu nawukny potom hakle w Budyšinje. Jako elewa NSLDž skutkowaše na přikład sobu w inscenaciji „Der junge Gelehrte“, „Serbski milionar“ kaž tež w lěčnym džiwađle „Das Wirtshaus im Spessart“. Skónčnje rozsudži so za studij režije při Wysokošuli za džiwađtowe wuměstwu Ernst Busch w Berlinje. Wot lěta 2008 džěta swobodnje jako režiser a w hrajeje dobje 2020/21 bě wyši hrajny nawoda w Schleswigsko-Holsteinskim krajnym džiwađle.

2023 wróći so jako hósć k nam do džiwađta a přewozmjje režiju w delnjoserbskej inscenaciji „PIWO“ Mira Gavrana, kiž swjeći 15. apryla premjeru w Hochozy. Do delnjoserbsčiny přetožiła je hru, kiž powěda wo počahu mjez nanom a synom, Ingrid Hustetowa. Mužojo mjez sobu, přeco z piwom w ruce a to přez časowu dobu wot 60 lět. Pivo piće zwjazaj při tym tak rjec jednotliwe sceny ze sobu, kiž zwobraznjeja wotpowěduju wazne stacije w žiwjenju wobeju. Jěrošćodka komedija wopisuje z wjele humorom paralelnje stawiznu žiwjenja wobeju. Woběmaj wobradža žiwjenje wšelakore haćenja, kotrymž nan přeco z dobrej radu a jednym piwom zna- přeciwi.

derjeměće stara, so za to pak pola druhich wobočača.

Instalaciju knihowac móžeće pod: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



NEUE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND!

Alle wollen „Männer“ sehen, z.B. am 24. Februar

Wie ein Mann zu sein hat, dazu gibt es viele Erwartungen: Ein sportlich durchtrainierter, kompromissbereiter Leader, ein guter Liebhaber, ein einfühlsamer Fels in der Brandung und – sobald Kinder hinzukommen – natürlich ein liebevoller Vater. Wie geht das Mann-Sein heute? Das Schlagwort der „toxischen Männlichkeit“ macht ebenso die Runde wie das des „alten weißen Mannes“. Steckt der moderne Mann in der Krise? Was kann er tun, um seine Männlichkeit zu beweisen und um sie zu erhalten? Veganer werden und Gendern? Der Umgang mit dem weiblichen Geschlecht ist kompliziert geworden. Wohin geht die Reise?

In „Männer“ von Franz Wittenbrink, dem Erfinder des Liederabends mit Handlung,

führt der Weg auf die Bühne in die Gruppentherapiesitzungen bei der strengen Frau Dr. Dorn, die stimmungsgewaltig agiert. Ihr zur Seite am Klavier Musiktherapeut Herr Strahl. Von hart bis zart, ob Lehrer, Makler, Computer-Nerd, Baumarktfachverkäufer, Kleinkünstler, Ewigstudent oder Arzt – alle sind auf der Suche, haben Probleme, natürlich vor allem mit ihren mehr oder weniger gescheiterten Beziehungen... Das Besondere an diesem Theaterabend: Es wird kein Wort gesprochen, sondern nur gesungen und gespielt. Das musikalische Spektrum reicht von Rock, Schlager, Hiphop übers Kinderlied bis zur Oper. Ein fulminanter Abend mit großem Unterhaltungspotenzial. Rechtzeitig Karten reservieren – die Nachfrage ist groß.



Bei einem Wittenbrink-Abend wird nur gesungen und gespielt, aber nicht gesprochen – und trotzdem hat man am Ende viel zum jeweiligen Thema erfahren und sich auf jeden Fall gut unterhalten.

UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Verrückte Komödie auf großer Bühne

Am 4. Februar, 19.30 Uhr darf sich das Publikum im großen Haus auf eine typische britische Verwechslungskomödie freuen, die es in sich hat, auf Schauspieler voller Schwung, auf sprachliche Pointen und witzige Spannung, auf Verwechslungen und Irrtümer, die ihre Lachmuskeln heiß laufen lassen werden. Worum geht es? Eric Swan hat seinen Job verloren. So weit, so schlecht. Aber anstatt, dass er sich mit seiner Frau bespricht und eine angemessene Lösung für die neue Situation findet, spielt er seiner Gattin weiter den üblichen Alltag vor und verheimlicht seine Arbeitslosigkeit. So erfährt Linda Swan nichts vom Jobverlust des Mannes. Und um das fehlende Einkommen auszugleichen, erarbeitet Eric einen genialen Plan

und schöpft aus dem Vollen. Er erschließt für sich die komplette Palette an Unterstützungen durch den Sozialstaat und bringt eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Von Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente, Schlechtwetter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld bis zur Schulmilch lässt er nichts aus. Das Loch im Gedlbeutel lässt sich gut stopfen mit den wöchentlichen Schecks vom Sozialamt, zum Beispiel auch für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten Untermieter oder mit finanziellen Zuschüsse für diverse andere hilfsbedürftige Hausbewohner, die er erfindet. Auf einmal so viele Möglichkeiten! Dazu kommt noch der Nebenerwerb aus seinem Geschäftszweig zum Vertrieb orthopädischer Hilfsmittel. Aber natürlich kommt der Punkt, an dem die Konstruktion ins Wanken gerät und Mister Swan hat alle Hände voll zu tun, sie aufrecht zu erhalten, als eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht.

Regie: Matthias Nagatis a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Madlenka Šotčić
Es spielen: Mirko Brankatschk, Anna-Maria Brankatschk, Torsten Schlosser, Jurij Schiemann, Jan Mickan, Julia Klingner, István Kobjela, Thomas Ziesch, Fiona Piekarek-Jung und Petra-Maria Wenzel

Zur großen Freude des Publikums entwickelt sich ein herrlicher Wirrwarr.



WIE HERKUNFT UNSERE GESELLSCHAFT SPALTET

Lausitzer Literatur vorMittag mit Marlen Hobrack

Am 26. Februar, 11 Uhr stellt Marlen Hobrack ihr vielbeachtetes Buch „Klassenbeste – Wie Herkunft unsere Gesellschaft spaltet“ bei Lausitzer Literatur vorMittag im Burgtheater vor. Von arbeitenden Frauen, Fallschirmmüttern und Mittelschichtsfeministinnen – Marlen Hobrack formuliert die Klassenfrage aus weiblicher Perspektive radikal neu. Als alleinerziehende Ostdeutsche, die 1986 in Bautzen geboren wurde, über sich selbst sagt, dass sie aus einem „bildungsfernen Haushalt“ stammt und mit 19 Mutter wurde, hat sie Klassenunterschiede schon oft zu spüren bekommen. In ihrem Buch analysiert die inzwischen erfolgreiche Autorin, die heute in Leipzig lebt, welchen Einfluss ihre Herkunft auf ihr Leben hatte – und schlägt zugleich eine Brücke vom Privaten zum Gesellschaftlichen. Sie stu-

dierte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften. Seit 2016 schreibt sie hauptberuflich für diverse Zeitungen und Magazine, u. a. FREITAG, TAZ, ZEIT, WELT und MONOPOL.

Die Wäschekörbe waren immer voll – nicht mit Wäsche, sondern mit unbezahlten Rechnungen, die ihre Mutter trotz harter Arbeit nicht pünktlich bezahlen konnte. Wenn Marlen Hobrack an ihre Kindheit in Armut in einem bildungsfernen Haushalt denkt, stellt sie immer wieder fest, wie wenig ihr Aufwachsen mit den Herkunftserzählungen der Mittelschicht gemeinsam hat, zu der sie als erfolgreiche Journalistin zählt. Aber gehört sie als Grenzgängerin zwischen den Klassen wirklich dazu? Pränant und erhelend räumt „Klassenbeste – wie Herkunft die Gesellschaft spaltet“ mit Mittelklassenmythen von Chancengleichheit und

sozialem Aufstieg auf – und zeigt, dass jede identitätspolitische Debatte im Kern eine Klassenfrage ist. Wie aber könnte die gesellschaftliche Spaltung in Ost und West, in Oben und Unten überwunden werden? Für Marlen Hobrack liegt die Lösung in der Schule. So wie sie sich selbst als Kind eines Arbeiterhaushaltes im Bautzener Gymnasium nicht fremd fühlte, so müsste es auch heute funktionieren. Allerdings käme es darauf an, Kinder aus belasteten Familien nicht zu stigmatisieren, sondern auf ihre individuellen Bedürfnisse zu reagieren. Es ist eine Stärke des Buches, dass die Autorin nicht nur sehr offen und eindrucksvoll von sich und ihren Eltern erzählt, sondern dass sie daraus kluge gesellschaftliche Schlüsse zieht.

Eine spannende Lesestunde erwartet die Freunde unserer Matinee-Reihe. Bereits ab 10 Uhr kann im kleinen Saal „aussichtreich“ geführstückt werden. Bitte reservieren unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de.

JUDAS

von Lot Vekemans

„Judas“ – ein Name, der für Verrat steht. Ein Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden ...

Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selber spricht: am 25. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater. In einer selbst inszenierten Show begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Regie / Ausstattung: Claus Tröger a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Ralph Hensel in der Titelrolle



Judas wird von Menschen verhöhnt, damit sie ihre eigenen Seelen rein waschen. Machen Sie sich selbst ein Bild!



BACH BRASIL - DIE KUNST DER FUGE

Gastspiel der Landesbühnen Sachsen, Radebeul

Nur noch zwei Mal gastieren die Landesbühnen Sachsen, Radebeul mit ihrem Tanztheater „Bach Brasil – Die Kunst der Fuge“ im großen Haus: am **3. und 5. Februar, jeweils 19.30 Uhr**.

Das Leben ist wie eine ewige Flucht. Wir laufen weg vor der Familie, vor der Verantwortung, vor der Liebe. Der Koffer ist dabei Symbol der Hoffnung und Verdammung zugleich. Flucht kann mit ihm zu einem einfachen Spiel werden, aber auch zu einem großen Schmerz. Was macht die Kunst der Fuge von Johann Sebastian Bach so besonders? Einzelne Stimmen

bringen sich in Bewegung, weitere kommen hinzu, polyphon bleiben sie gleichberechtigt nebeneinander und dennoch entsteht eine übergeordnete Form: die Fuge. Aus der Fuge wird „fuga“, die Flucht. Einfache Bewegungen des Fortschreitens werden in einer raffinierten Kombination zu einer komplexen Choreografie.

„Arte da Fuga“ ist für den Choreografen Mario Nascimento nicht nur ein Spiel von einzelnen Stimmen im polyphonen Stil, es ist zugleich auch eine Bewegung, die erzeugt wird.



WAR DAS JETZT SCHON SEX?

Ein Abend mit Frank Schilcher

Woher kommen die Partikel des Wahnsinns, die es auch in der allerlieblichsten Beziehung gibt? Familie im Rundumschlag – ob es die Einkaufsmanie des Opas, die Orangenhaut der Mama, der Haarausfall des Familienoberhaupts oder der übliche Erklärungsnotstand gegenüber dem Nachwuchs ist. All den großen und kleinen Problemchen des starken und des schwachen Geschlechts wird auf den Grund gegangen. Doch Achtung: Dieser Abend ist kein Ratgeber, man kann nicht lernen, wie man irgendwas richtig macht. Man kann aber lernen, wie man wenigstens nach außen hin lässig überkommt, wenn man wieder alles falsch gemacht hat.

Die Kolumnen von Stefan Schwarz in der Monatszeitschrift „Das Magazin“ haben mittlerweile Kultstatus – als Buch, als CD und nun auf der Bühne. Für die adäquate Bühnenfassung sorgte Peter Kube, bekannt als Partner von Tom Pauls und Jürgen Haase im legendären „Zwingertrio“. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.

Vorstellungen: am **4. Februar, 19.30 Uhr** im Burgtheater; **10. Februar, 19.30 Uhr** im Westfoyer, großes Haus

Regie: Stefan Wolfram
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Frank Schilcher



Freilich überspitzt, oft liebevoll, immer elegant und treffsicher, so fabuliert Frank Schilcher über Süßfrühstücker, traumsymbolische Spritzsammler, intersexuelle Missverständnisliteratur und cellulitäre Ehefehden. Nichts ist vor seinem gewitzten Blick sicher, bis in die Grauzonen der Ypsilon-Namen wagt er sich vor.

WIDERSTAND

von Lukas Rietzschel hat in Bautzen Premiere

Der 1994 in unserer Region geborene und heute in Görlitz lebende Autor Lukas Rietzschel hat mit seinen beiden Büchern „Mit der Faust in die Welt schlagen“ und „Raumfahrer“ eine große Leserschaft und ein überregionales Medieninteresse erreicht. Beide Bücher hat Lukas Rietzschel auch in Bautzen bei Lausitzer Literatur vorMittag vor einem zahlreichen Publikum vorgestellt. Im vergangenen Jahr wurde ihm der „Sächsische Literaturpreis“ verliehen. Er erhielt ein Stipendium für einen dreimonatigen Aufenthalt in der Thomas-Mann-Villa in Los Angeles, wohin er im April reisen wird.

Doch vorher besucht er in Bautzen am **3. März, 19.30 Uhr** die **Bühnenpremiere** seines Theatererstlings „Widerstand“ – ein Stück, das er im Auftrag des Schauspiel Leipzig schrieb. Durch die Auswirkungen der vergangenen Corona-Lockdowns konnte es jedoch nicht vor einem Publikum real uraufgeführt werden, sondern wurde als Theaterfilm digital angeboten. Jetzt erlebt „Widerstand“ nun also

seine erste „echte“ Livevorstellung im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen. Regie führt der Leipziger Regisseur Jan Jochymski (in Bautzen bereits bekannt durch seine Inszenierung von Wittenbrinks szenischem Liederabend „Männer“ s. S. 3). „Widerstand“ spielt in einem Dorf, das in unserer Region, aber auch fast überall liegen könnte. Isabell, eine junge Ärztin kommt aus der Stadt nach Hause, dorthin, wo sie groß geworden ist, sie kommt, weil die Mutter schwer krank ist, weiß nicht, wie lange sie bleiben wird. Doch sie fühlt sich fremd, spürt eine Distanz zwischen sich und den im Dorf Verbliebenen, egal ob zum Vater oder dem ehemaligen Klassenkameraden. Gemeinsam umgibt alle Figuren ein Erinnerungskosmos, der all die Verluste dessen verdeutlicht, was im ländlichen Raum als Strukturgerüst fehlt. Es gibt keinen Laden, keine Kneipe, keine Buslinie – jeder ist für sich allein, das Gemeinschaftsgefühl ging verloren, genau wie der größte Arbeitgeber im Dorf – früher arbeiteten viele in der Rinderzucht der

Agrargenossenschaft, heute ist nur noch ein durchautomatisierter Kuhstall geblieben. Man musste umschulen. Alle „kommen zurecht“. Und doch wird gerade hier der Riss durch die Gesellschaft augenscheinlich – der Riss zwischen DENEN in der Stadt und UNS hier auf dem Land, zwischen DENEN da oben und UNS hier unten, zwischen Ost und West, zwischen Steaks grillenden Zeitarbeitern und veganen Start-up-Gründern. Lukas Rietzschel beschreibt das sehr genau. Doch worin besteht nun der Widerstand, den der Stücktitel verspricht? Lukas Rietzschel dazu:

„Man denkt erstmal, bei Widerstand geht es um das Widerständig-Sein gegen das System oder gegen den Staat. Und bis zu einem gewissen Punkt trifft das auch zu. Aber es geht auch um die zwischenmenschlichen Widerstände. Das Gefühl zu haben, im Kleinen, im Persönlichen nicht anzukommen gegen dieses Lähmende, Zähne, was uns ja alle beschäftigt...“

Regie: Jan Jochymski a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Ralph Hensel, Maja Adler, Katja Reimann, Niklas Krajewski und Erik Dolata
Mit Stückerführung



Regisseur, Autor und Dramaturgin beim Probenstart in Bautzen

FEINDLICHE ÜBERNAHME

Komödie von Thomas Steinke

Am 23. und 25. Februar, jeweils 19.30 Uhr sorgt die Komödie „Feindliche Übernahme“ im großen Haus für gute Laune und das bei einem durchaus ernsten Thema.

Was tun, wenn das Geld knapp wird für die Kreditraten? Kein Geld, kein Job, keine Ahnung, wies es weiter geht? Nein, ein Plan muss her und der war für die Kowalkes eigentlich ganz schlüssig: Die Frau des Konzernchefs kidnappen und dafür den Job zurückfordern. Aber sie haben den Falschen entführt. Also müssen die arbeitslose Krankenschwester Uschi Kowalke, ihr ebenfalls arbeitsloser Mann Harry Kowalke und ihr Bruder Leo Zippel den verschleppten Konzernchef so schnell wie möglich wieder loswerden. Doch den wollen weder seine Frau noch seine Kollegen zurück. Im Gegenteil: man bietet den Entführern drei Millionen, wenn sie ihn beiseite schaffen. Ludwig Strompp ist der Proto-

typ des kalten, berechnenden Gewinners, gezwungen in die Welt einfacher Leute. Uschi, Harry und Leo stehen nicht nur gesellschaftlich auf der anderen Seite. Sie sind arbeitslos, und zwar durch Strompps Management. Aber wenn er nun schon mal da ist, soll er wenigstens kurzerhand Harrys Arbeitsplatz und die 6000 anderen Stellen, die durch seine Einsparungen gestrichen wurden, wiederherstellen. Klingt einfach. Damit wäre das Problem dann auch schon gelöst, wären da nicht die Ehefrau und der Konzern im Spiel, die Strompp nicht vermissen. Vertragen sich Guppy und Haie eigentlich? Die Ausgangssituation ist skuril, die Pointen treffsicher.

Regie: Odette Bereska a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Madleńka Sotćić
Es spielen: Anna-Maria Brankatschk, István Kobjela, Jan Mickan und Mirko Brankatschk



Thomas Steinke erzählt die Geschichte einer Entführung, in der so ziemlich alles schief geht, außer: es gibt noch Menschen, die für Geld nicht alles tun. Eine handfeste Komödie voller Slapstick in Zeiten des Strukturwandels.

RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Eine musikalische Himmelfahrt

Am 22. Februar, 10 Uhr sorgt Hotzenplotz in den Winterferien für Räuberstimmung im großen Haus.

Wachtmeister Dimpfelmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Grund dafür: Der berühmte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Der Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen – und haben eine grandiose

Idee. Sie wollen ihn ein für allemal auf den Mond schießen!

Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem Buch von Otfried Preußler
Regie und Choreographie: Franziska Ritter a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Ausstattung: Susanne Ruppert a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Puppenbau: Beatrice Baumann
Mit: Marian Bulang, Frank Schilcher, Niklas Krajewski, Janik Marder, Gabriele Rothmann, Larissa Ruppert, Moritz Trauzettel (Wasti)



In den Winterferien ist das neue Abenteuer vom Räuber Hotzenplotz aus den Anfängen seiner Räuberkarriere für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre auf der Bautzener Bühne zu erleben.

KURZENTSCHLOSSEN INS ABONNEMENT 2023 - ALLES IST NOCH MÖGLICH!

Die Spielzeit nähert sich der Hälfte und es ist trotzdem weiterhin möglich in unsere vielfältigen Abonnements einzusteigen.

Kurzfristig für Schnellentschlossene besteht die Möglichkeit sogar noch unsere **Weihnachtsabos** zu nutzen. Im **Paket 2** auf der Hauptbühne geht es gleich mit dem fulminanten Liederabend „Männer“ am 28.01.2023 los. Im Burgtheater startet **Paket 1** am 04.02.2023 mit Frank Schilcher in dem unterhaltsamen Abend „War das jetzt schon Sex?“. Es gibt in jedem Fall gute Unterhaltung. Sie besuchen 5 verschiedene Inszenierungen und haben die Karten für das Sommertheater auf der Ortenburg inklusive! Gegenüber dem freien Kartenkauf **sparen Sie bis zu 40 %!** Im Haupthaus und beim Theatersommer haben Sie feste Sitzplätze und können gern auch einen Termin tauschen, wenn es einmal nicht passt.

Sie haben aber auch während der laufenden Spielzeit **immer** die Chance in unsere

Abonnements einzusteigen, das ist überall möglich, wo mindestens noch 5 Vorstellungen bis zum Sommer geplant sind. Das betrifft die Abonnements Donnerstag, Freitag oder Samstag, das Sonntagabo am Nachmittag und am Abend, aber auch beim Konzertabo ist das möglich. Wir beraten Sie gern. Entnehmen Sie die nächsten Termine der Übersicht.

Unser Sonntags-Abonnement, 15 Uhr am Nachmittag, ist für Familien mit Kindern besonders gut geeignet, Kinder ab 3 Jahren werden während Ihres Vorstellungsbesuchs betreut und besuchen eine Vorstellung im Puppentheater, **ohne Zusatzkosten**, so können Sie einen Sonntagnachmittag für sich und Ihre Kinder kulturvoll gestalten.

Vielleicht haben Sie Lust auf unser kulturelles Angebot und regelmäßige Theaterbesuche? Sie treffen Gleichgesinnte und können sich in der Pause von unserer Theatergastronomie im Foyer bewirten

Alle Abonnementtermine Februar 2023 im Überblick:

KONZERT	02.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	4. Philharmonisches Konzert
FR1 u. FR2	03.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	Bach Brasil – Die Kunst der Flucht
WA1	04.02.2023; 19.30 Uhr	Burgtheater	War das jetzt schon Sex?
SA2	04.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	Und ewig rauschen die Gelder
SO2	05.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	Bach Brasil – Die Kunst der Flucht
DO	23.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	Feindliche Übernahme
DO	23.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	Feindliche Übernahme
SA2	25.02.2023; 19.30 Uhr	Burgtheater	Judas
SA3	25.02.2023; 19.30 Uhr	Hauptbühne	Feindliche Übernahme

lassen. Für alle neuen Abonnenten, die einen weiterführenden Abonnementvertrag mit uns eingehen, gibt es als Prämie das **„Kulinarische Oberlausitzpaket“** zum Einstieg, auch Abonnementwerber bekommen dieses Angebot!

Wenn Sie noch Fragen dazu haben, dann rufen Sie gern an.

Angela Hillmann
 aboservice@theater-bautzen.de
 Abonnementbetreuung
 Dienstag bis Freitag 11 bis 16 Uhr
 03591 / 584 273

THEATERSCHNÄPPCHENJÄGER AUFGEPASST!

Sonder-Schnupper-Angebot im Konsum von Godow

Wer will nochmal, wer hat noch nicht! Alles muss raus! Konsumverkäuferin Dörthe ist zwar selbst auch keine Frischware mehr, aber um sie geht's hier nicht! Sie braucht Platz im Regal für ihr neuestes selbstgemachtes Produkt: Hummus. Kichererbsenmus. Das ist der absolute Renner. Nur Fischer Helmut kapiert nicht, was an Humus neu sein soll, er hat den doch schon immer auf seinem Kompost. Und dass ihm dieser jetzt auf's Brot geschmiert werden soll, versteht er gar nicht. Auch die neue Polizistin, die aus Dresden auf die Ostseeinsel versetzt wurde, versteht er nicht. Die hat keine Ahnung, „wie das hier so läuft“, gibt aber fleißig Anweisungen. So fordert sie ein Manifest. Bauer Manni hat aber noch nie ein Fest gegeben und ist überfordert mit der Planung. Ganz schön was los auf der sonst so ruhi-

gen Insel. Da hat Inselreporter Peter Godow endlich mal was zu berichten für sein Godower Tageblatt. Bisher besteht die aktuelle Ausgabe nämlich nur aus der Einladung zum „Religiös philosophischen Zirkel“, in welchem Kneiperin Ilse und Bürgermeisterin Reni darüber diskutieren, wie Gott eigentlich mit Nachnamen heißt. Und nun sorgt auch noch eine unerwartete Ankündigung für Furore: Die Inselgemeinde Godow soll eine Flüchtlingsfamilie aufnehmen. Kann das gutgehen?

Sehen Sie selbst in „**Warten in Godow - Gedöns vonner Insel - Folge 1**“, das **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem jede Karte nur 8,00 € kostet am **3. Februar, 19.30 Uhr** im kleinen Saal des Burgtheaters bei einem gemütlichen Glas Bier oder Wein.



Ein Handpuppenstück aus dem Norden Deutschlands, das mit viel Herz und Humor mit Vorurteilen und Ängsten spielt, die sich ganz schnell als völlig unnötig erweisen.

SEHEN SIE IN DER NÄCHSTEN FOLGE...

Es geht zurück auf die Insel in Teil 2

Ein Jahr später. Das Fernseheteam, welches das Alltagsleben auf der Insel Godow aufzeichnete (siehe Artikel links) ist schon wieder da und filmt alles, was ihm vor die Linse kommt. Wie haben Pandemie, Klimawandel und aktuelle politische Debatten das Leben unserer norddeutschen Döspaddel beeinflusst? Eins ist klar: sie nehmen alles mit Humor. Der religiös-philosophische Zirkel beschwört nach den letzten Krisenjahren die Rückkehr der 10 Plagen herauf. Konsumverkäuferin Dörthe erfindet neue Produktamen für Schaumküsse und hat einen guten Nebenwerb aufgrund der Kassenbonnpflicht. Bauer Manni ist immer noch auf der Suche nach Klopapier. Alle haben ihr Tun und so bemerkt zunächst niemand, dass der Weg zum Strand immer kürzer

wird oder, dass Stück für Stück neue Windräder auf der Insel auftauchen. Für Elektroautos kann der Strom nicht benötigt werden, es gibt schließlich keine Straßen auf Godow. Na zumindest kann sich dann auch niemand daran festkleben. Und trotzdem steht für die sächsische Polizistin Meier fest: Hier stimmt etwas nicht! Also macht sie sich daran mit Fischer Helmut auf Spurensuche zu gehen, was allein sprachlich wieder zu urkomischen Missverständnissen führt.

„**Godow & Somorrha - Gedöns vonner Insel - Folge 2**“ gibt es am **10. Februar, 19.30 Uhr** im kleinen Saal des Burgtheaters, wie immer mit der Möglichkeit, ein Glas Wein oder Bier zu genießen. Der vorherige Besuch von Folge 1 empfiehlt sich, ist aber nicht erforderlich.



Die Handpuppenbühne ist ein Fernseher - wir senden live und in Farbe, hochauflösend und in 3D mit Humor so flach wie der Norden selbst.

SCHON WIEDER BERUFUNG EINGELEGT!

Wolfskonflikt geht in die höchste Instanz - zum letzten Mal

Seit September 2021 läuft die Casa „Das Tierreich gegen Herrn Wolf“. Bereits über 10 mal kam es zur Verhandlung, doch noch immer ist Isegrimm nicht hinter Schloss und Riegel. Im Februar geht es in die letzte Instanz. Jetzt gibt es keine weitere Berufung, der oberste Schafrichter wird nun das finale Urteil fällen. Hat sich

der „böse“ Wolf tatsächlich durch Betrug Zugang zum Haus von Regina Geiß verschafft, um sechs ihrer sieben Kinder brutal (aus dem Leben) zu reißen? Und hat er wirklich zwei nachhaltige Neubauten aus Naturmaterialien (Stroh und Holz) zerstört um die somit obdachlosen schweini-schen Bewohner zu verspeisen? Was steckt hinter dem Vorwurf, die Identität einer bettlägerigen Alten gestohlen zu haben, um sich an deren Enkelin gütlich zu tun?

Und wie kann dieser Mistkerl überhaupt soviel fressen, ohne aus den Nähten zu platzen, das kann doch nicht mit rechten Dingen zugehen!? Am **18. Februar, 19.30 Uhr** wird sich alles aufklären, wenn zum allerletzten Mal „**Wölfchenverschöpfung - das GRIMMinalgericht**“ im großen Saal des Burgtheaters tagt. Nutzen Sie die **letzte Gelegenheit**, dieses wahnwitzige Märchen-Medley (P16!) mit eigens komponierten Chansons und 7 Puppenspieler*innen auf einer Bühne zu erleben.



Am 18. Februar heißt es im Burgtheater zum letzten Mal „Wölfchenverschöpfung - das GRIMMinalgericht“.

VON GEFÄHRDETEN ZIEGEN UND HÜHNERN

Die „7 Geißlein“ und ein neues Abenteuer von Pettersson und Findus im Puppentheater

Was macht man nur mit den Raubtieren? Sie gewähren lassen, denn sie wollen ja auch nur ihren Hunger stillen? Oder überlisten und davonjagen, schließlich hängen auch Beutetiere an ihrem Leben? Oder am besten gleich erschießen, damit sie ein für alle Mal das Rauben lassen? In den bekannten und beliebten „**7 Geißlein**“, die am 19. Februar, einem Sonntag-nachmittag in einer erfrischenden Spielfassung von und mit Stephan Siegfried



Die erfrischende Märcheninszenierung von Stephan Siegfried über das Befolgen von Regeln zeigt auch, dass kluge Köpfechen (überlebens) wichtig sind.

gezeigt werden, ist es der böse Wolf, der sich im Hause der abwesenden Mutter Geiß an ihren sieben jungen Leckerbissen satt fressen will - und das auch beinahe schafft. Dank des Scharfsinnes des kleinsten Geißleins und der beherzten Scherenschnitte und Nadelstiche der zurückgekehrten Mutter können die Geschwister aber gerettet werden und dem Wolf wird eine wackersteinschwere Buße auferlegt. Da kommt der Fuchs in „**Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs**“ am darauf folgenden Sonntag, dem 26. Februar glimpflicher davon. Dank des mitleidigen Findus, der findet, dass der Fuchs zwar nicht die Hühner des alten Pettersson fressen, aber dennoch nicht erschossen werden darf. Findus meint: „Füchse müssen überlistet, nicht getötet werden.“ Und so entwickeln Pettersson und er eine Apparatur, die den Fuchs nicht nur verjagt, sondern mit Grusel- und Feuerwerkseffekten auch einen Riesenspaß macht und am Ende sogar einem ganz anderen Bösewicht eine wichtige Lektion erteilt!

NUR EIN TAG

Das ganze Glück in nur 24 Stunden

Die Premiere rückt immer näher. Am **5. Februar, 16.00 Uhr** ist es im Burgtheater endlich soweit: Die Inszenierung „Nur ein Tag“ und mit ihr die kleine Eintagsfliege erblicken im großen Saal des Burgtheaters das Licht der Welt, und können im Licht der Bühnenscheinwerfer von kleinen und großen erwartungsvollen Augen erblickt werden.

Bald sind es nur noch 10, 9, 8, 7 ... Tage, Minuten, Sekunden. Dann können die vier Puppenspieler*innen mit Wildschwein, Fuchs und zwei Eintagsfliegen in einer ma-

lerischen Wald-Kulisse (Puppenbau und Bühne: Beatrice Baumann) endlich das ganze Glück in nur 24 Stunden erleben bzw. sich gegenseitig und dem Publikum schenken.

Apropos Countdown: In „Nur ein Tag“ werden auch Minuten und Sekunden heruntergezählt; und zwar von einer Figur, über die in den zahlreichen Premierenankündigungen (die bisher corona- und krankheitsbedingt immer ins Leere führten) fast noch gar nicht ausführlich geschrieben wurde. Gemeint ist die zweite Eintagsfliege, die

erst am Ende des Stückes auftritt, und zwar mit einer recht üblen Laune. Sie zählt nämlich nicht auf ein freudiges Ereignis hin, sondern auf ihr nahendes Ende. Denn auch sie hat nur einen Tag zu leben, genauso wie die Eintagsfliege, deren Geburt Wildschwein und Fuchs am Anfang des Stückes miterleben, und kann es keinen einzigen Augenblick vergessen. So zeigt sie gerade, wie man es besser nicht machen sollte: Aus Angst die Freude am Leben verlieren, bzw. mit dem Wissen um das Ende den Moment nicht genießen können.

Da schauen wir uns doch lieber etwas von den lebensfrohen und spielwütigen Freunden ab, die sich mit dem Wissen um das Ende am Augenblick erfreuen und berauschen: Mit Feiern, Lernen, Jagen und Lieben bereiten Wildschwein, Fuchs und Eintagsfliege sich den schönsten Tag auf Erden. Denn „es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren (oder Monaten, Wochen, Tagen, Sekunden) mehr Leben zu geben.“

Umgesetzt wurde Martin Baltscheits hinreißendes, berührendes und witziges Stück über Freundschaft, Verlustangst und die unbändige Kraft des Lebens – das es übrigens auch als Kinderbuch gibt. Umgesetzt wurde es unter der Regie von Stephan Siegfried, dem Leiter der Puppensparte, für Kinder ab 5 Jahren und ihre Familien.

Regie: Stephan Siegfried
Ausstattung: Beatrice Baumann
Spiel: Andreas Larraß,
 Marie-Luise Müller,
 Annekatri Weber,
 Marharyta Pshenitsyna



Der vielfach ausgezeichnete Illustrator, Sprecher sowie Buch-, Hörspiel- und Theaterautor Martin Baltscheit schrieb mit „Nur ein Tag“ ein witziges und zugleich berührendes Theaterstück für Jung und Alt über Freundschaft, Angst vor Verlust und die unbändige Kraft des Lebens.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIDEN

Rosen zu Rosenmontag

Nicht nur Schmetterlinge und Nachtigallen lieben die Rose, sondern auch wir Menschen. Wie herrlich ist die Pracht der entfalteten Blüte im Frühjahr und wie ergreifend der morbide Charme der letzten Rose im Herbst.

Am **Rosenmontag, dem 20. Februar, 19.30 Uhr** begrüßen wir Sie im Burgtheater in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschneiden“ tatsächlich mit einem rosenreichen Programm. Das Figurentheater Christiane Weidringer aus Erfurt, zuletzt mit der „Zauberflöte“ im Burgtheater zu Gast, zeigt seine Neuproduktion aus dem Jahre 2021: „Von Rosen und anderen Wundern“.

Unter der Regie von Harald Richter und in der Ausstattung von Bärbel Haage öffnen sich mit Akkordeon, Harfe, einer singenden Säge und magischen Objekten vielfältige Geschichten und Lieder von Liebe, Mut und Freiheit wie Blumen in einem Garten. Im Erzählen und Singen der Puppenspie-

lerin Christiane Weidringer entfalten sie ihre Farbe, ihren Duft und ihre Schönheit.

Erleben Sie, wie ein schüchterner Mann seine ungläubigen Zuhörer mit einer verblüffenden Geschichte überrascht; wie die Thüringische Landgräfin Elisabeth der Stimme ihres Herzens folgt und durch das „Rosenwunder“ zur Heiligen wird; wie die nackte Wahrheit sich in die bunten Gewänder des Märchens hüllt, um bei den Menschen Gehör zu finden; wie ein einfacher Mann sich mit Hilfe einer Rose eine Prinzessin erträumt; wie ein kleines Vögelchen die Sicherheit seines goldenen Käfigs gegen die ungewisse Freiheit eintauscht; wie die wunderschöne Wasilissa mit einer geheimnisvollen Puppe die größten Gefahren übersteht; und wie die Rose zu dem Wunder wurde, das sie heute ist.

Ein Spaziergang durch eine mystische Welt voller Bilder, Klänge und Lebensweisheiten. Eine Offenbarung für Auge, Ohr und Herz!



Christiane Weidringer, Puppenspielerin aus Erfurt erzählt Geschichten, die in einer Welt voller Phantasie spielen.

PLÄNTERWALD IM BURGTHEATER

Förderverein lädt zum spukigen Rosenmontag

Neujahr 1979 begann die Ausstrahlung der siebenteiligen Kinderserie „Spuk unterm Riesenrad“, einer der größten Erfolge des DDR-Fernsehens. Dieser unverwüstliche Spaß für Kinder und Erwachsene hat seither Generationen in Ost und West begleitet. Das Publikum des diesjährigen Theatersommers darf sich auf die Begegnung mit Hexe, Riese und Rumpelstilzchen freuen, die **ab 22. Juni mit „Spuk unterm Riesenrad“** auf der Bautzener Ortenburg einziehen werden. Wer es bis dahin nicht abwarten möchte, kann das Trio und seine Gegenspieler am **Rosenmontag, dem 20. Februar**, schon einmal treffen und ist herzlich ab **19.00 Uhr in den kleinen Saal des Burgtheaters** zum Pantoffelkino in gemütlichem Ambiente eingeladen. Pantoffeln sind kein Muss, gute Laune schon. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Heide-Simone Barth, Förderverein des DSVTh e.V., Mail hsbarth@web.de

ZURÜCK MIT DEM LICHT!

Musicalpremiere im Thespis Zentrum

Am **3. und 4. Februar, jeweils 18.00 Uhr** findet im Thespis Zentrum Bautzen (Goschwitzstraße 30) die Premiere des Musicals „Zurück mit dem Licht!“ statt.

Das vergangene Neujahrsfest fand für viele ukrainische Kinder zum ersten Mal nicht in ihrer gewohnten Umgebung statt. Sie leben nun in Deutschland. Der Krieg zwang ihre Mütter zur Flucht. Meist ohne deren Väter, denn diese müssen an der Front kämpfen. Für viele Kinder bedeutet das ein Aufwachsen in einer vom Krieg zerrissenen Familie.

In dem Musical „Zurück mit dem Licht!“ wollen wir mit ukrainischen Kindern einen Weg finden, das Wunder des Neujahrsfests – trotz der bitteren Umstände – erneut aufleuchten zu lassen. Denn für die meisten Kinder zählt dieses Ereignis zu den wichtigsten Familienfesten, das mit vielen lieb gewonnenen Traditionen und Bräuchen verbunden ist.

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren aus Deutschland, der Ukraine und Ländern des Nahen Ostens zeigen in einem Musical, wie sie mit dem Thema „Ein erstes Neues Jahr / Die erste Feier an einem anderen Ort“ umgehen.

Die Geschichten und Lieder wurden gemeinsam mit den vier Musiker:innen Yuriy Gurzhy, Matthias Petsche, Marina Bondas

und Grigory Semechuk entwickelt. Aus dem Musical erarbeiteten die Dramatikerin Yana Humenna und Regisseur Georg Genoux eine achtminütige Hörspielversion, welche von zauberhaften Märchengeschichten erzählt.

Die Premiere war am 30. Dezember 2022 auf MDR Kultur und ist jetzt unter folgendem Link zu hören: www.national4affairs.com

Entstanden ist das Musical im Rahmen des Projekts „Zurück mit dem Licht!“ von misto to go, unterstützt im Programm „Östliche Partnerschaften“ vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.

Anmeldungen für die Vorstellungen am 3. oder 4. Februar 2023: info@thespis-zentrum.de oder +49 3591 3818352.

Mehr Informationen unter: www.thespis-zentrum.de

Regie: Olga Bakukha
Dramaturgie: Yana Humenna
Bühne: Anastasia Michalska und Svetlana Sagreva
Künstlerische Leitung des Projektes: Georg Genoux und Anastasia Tarkhanova



CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA

Verschwundene Sterne –

Die schönsten Lieder der 20er-Jahre und ihre Geschichte

Am **18. Februar, 19.30 Uhr** gastiert das „Casanova Society Orchestra“ das Tanzorchester aus dem Hotel Adlon mit einer 20er-Jahre-Revue im großen Haus. Kennen Sie „Veronika, der Lenz ist da“, den „Sportpalastwalzer“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“? Haben Sie gleich eine Melodie im Kopf? Aber wissen Sie auch, von wem diese Lieder geschrieben wurden? Zur Zeit ihrer Entstehung galten nämlich – anders als heute – die Komponisten und Textdichter hinter den Hits, meist aus Operetten oder Musik-Filmen, als die Stars, von denen man immer mehr hören

wollte. Aufgrund der speziellen deutschen Geschichte wurden diese Sterne vom Himmel gelöscht. Übrig blieben nur ihre Melodien.

Wir holen die Sterne ans Licht, indem wir die Geschichten hinter den Liedern, die Geschichte machten, erzählen. Von Zufallstreffern, die zu Hits wurden, von Hits die unter Androhung der Todesstrafe erzwungen wurden, und von französischen Liebesliedern, die auf Deutsch von einer Topfpflanze handeln, und gerade deshalb ein Evergreen sind.



MAGIE DER TRAVESTIE

Die umjubelte Show kommt – Nachholtermin von 2022

Putz dich raus – geh aus“ und lass dir das irre Showspektakel nicht entgehen! Frech, witzig und doch charmant strapazieren am **17. Februar, 19.30 Uhr** im großen Haus die Travestiekünstler Ihre Lachmuskeln.

Seien Sie dabei und genießen Sie eine fulminante Travestieshow mit Tanz, Gesang, Comedy, Parodien und spitzen Conférencen. Kommen Sie mit in eine Welt voller Glitzer und lassen Sie sich das irre Showspektakel nicht entgehen!

Extravagante Kostüme und funkelnder Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Die unvergleichlichen Starimitationen lassen Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Singen Sie mit zu Evergreens, mit denen Sie garantiert den einen oder anderen schönen Moment in Ihrem Leben verbinden. Seien Sie Ihrem Lieblingsstar – in der Pause – ganz nah und halten Sie diesen einzigartigen Abend in einem Erinnerungsfoto für die Ewigkeit fest. Karten von 2022 behalten ihre Gültigkeit!



Eines ist sicher: Die Paradiesvögel in ihren hinreißenden Kleidern werden nichts unversucht lassen, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen.

DIE GROSSE GALA-NACHT DER OPERETTE

Die beliebtesten Operettenmelodien!

Große Stimmen, prachtvolle Kostüme und traumhafte Tanzszenen erwarten Sie zur „Großen Gala-Nacht der Operette“ am **12. Februar, 16.00 Uhr** im großen Haus. Das Orchester, auf der Bühne musizierend, lädt ein zu einem Ausflug zu den Klassikern der Operette wie: „Die Fledermaus“, „Land des Lächelns“, „Eine Nacht in Venedig“ oder „Die Csárdásfürstin“. Gute zwei Stunden triumphiert die heile Welt der Operette über jede Alltagsorge. Große Stimmen begeistern in ihrer ganzen Meisterschaft, das Ballett verzaubert mit prachtvollen Kostümen und traumhaften Choreografien.

Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn Melodien, die vor vielen Jahrzehnten erschaffen wurden, heute immer noch in Konzertsälen tausende Besucher begeistern, so wie einst die Kompositionen eines Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Paul Abraham, Fred Raymond, Nico Dostal in einem wahren Siegeszug durch alle großen Theater Europas Millionen Operettenliebhaber verzauberten. Die Operette lebt wie eh und je und erfüllt immer noch Sehnsucht nach großen Gefühlen und unvergessenen Melodien in einem einzigartigen Rausch brillanter Stimmen, witzigem Spiel und farbiger Träume.



Die Ära der silbernen und goldenen Operette erwartet Sie in einem Programm mit internationalen Star-Solisten, Ballett und dem Golden Star Orchester.

FALMAR IN CONCERT

Weltmusik im Burgtheater

Am Sonnabend, **11. Februar, 19.30 Uhr** gastiert das Trio „falmar“ mit einem Konzert im Burgtheater.

Falmar, das sind zwei Gitarristen aus Weimar und Bautzen, die inzwischen seit mehr als 40 Jahren gemeinsam musizieren. Seit einiger Zeit haben sie sich mit Akkordeon im Trio verstärkt. Stilistisch ordnet sich Falmar im weitesten Sinn im Genre der Weltmusik ein.



Im Zentrum der Musik steht dabei das verzaubernde Spiel von Falko Wiesner auf der Konzertgitarre. In seinen Kompositionen entdeckt man einen luftig melodieverliebten und erfrischenden Sound. Falmar, das sind raffinierte Arrangements, harmonische, komplexe und eingängige Melodien. Freuen Sie sich auf einen Abend mit Musik zwischen den Welten, Kompositionen von Johann Sebastian Bach bis Eric Clapton und den Beatles, von Omega bis Falko Wiesner.

„Sehr lebendig und authentisch klingen Falmars Aufnahmen, als würde man ein persönliches Livekonzert erleben. In schlichter Schönheit verbindet Falmar die einzelnen Elemente zu einem Mosaik aus Klängen und Motiven, mal melancholisch verträumt, mal aufgeweckt. Falmar ist eine herzliche und humorvolle Band. Was sie ausmacht, ist ihre Nähe zueinander, die auf ihre Musik abfärbt und den Zuhörenden ein warmes Klangerlebnis schenkt.“ (Lisa Ehrenfeld, MDR 2022)

falmar – das ist Musik aus mehreren Jahrhunderten - Originale und Bearbeitungen aus der klassischen Gitarrenliteratur, Adaptionen zeitgenössischer Stücke der Populärmusik und eine Reihe von Eigenkompositionen.

DER TRAUMZAUBERBAUM UND MIMMELITT

mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble

Das Familienmusical „Der Traumzauberbaum und Mimmelitt“ von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy gastiert am Sonntag, **19. Februar, 15 Uhr** im großen Haus.

Der Traumzauberbaum hat heute für die Kinder das Traublatt mit der Geschichte von Mimmelitt, dem Stadtkaninchen, wachsen lassen. Gemeinsam mit Moosmützel, dem Waldgeistermädchen, stimmt Mimmelitt das Traublatt an. Kaum haben die beiden mit dem Morgenmuffel-



frühsport die Sonne begrüßt, ist auch schon der große, dicke Kater Leopold zur Stelle. Er will heute Nacht nicht alleine sein denn ein quietschendes Geheimnis ist unterwegs! Ein Eisengeist! Schreckliche Schauertöne hat er gehört. Pff, das Geheimnis fängt Mimmelitt doch mit links, jawoll! Aber der Traumzauberbaum und die Kinder müssen helfen. Dann ist es soweit: Mitten tief in der Sternennacht kommt das schreckliche Quietschen immer näher. Nach großem Erschrecken stellt sich heraus, das quietschende Geheimnis ist Ritter Adelbert, ein sehr alter, verrosteter Wetterhahn. Er wünscht sich nichts sehnlicher als ein bisschen Schmieröl, Farbe und ein Dach, ach! Eine abenteuerliche Hilfsaktion beginnt. Wird es Mimmelitt und den Freunden des Traumzauberbaums mit vereinten Kräften gelingen, Adelberts Traum wahr werden zu lassen?

Eine poetisch-komische Geschichte darüber, dass nicht alles, was alt ist, auf den Müll gehört.

Die Geschichtenlieder sind interaktives Kindermittmachtheater. Mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble werden die beliebten Erzählungen live erlebbar und sind seit Jahren auch in Bautzen zu Gast.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kultur verbindet

Beim dritten Anlauf können wir endlich den 14. Jahresempfang am 27.01.23 im Bautzener Burgtheater durchführen. Unter dem Motto „Die Welt ändert sich – Kultur bleibt“, kommen erneut ca. 100 Teilnehmer aus der Oberlausitz zusammen.

Diese werden wieder Zeuge, wie die Kooperation zwischen Mittelstand und Bautzener Theater lebt und gedeiht. Dazu wird auch die Kooperation zwischen Mittelstand und Eissport in Weißwasser einen Platz haben, die ihren Ausdruck im Fanmagazin „Der Eisfuchs“ findet.

Dazu wird ein Blick auf zukünftige Projekte des BVMW Team Bautzen geworfen. Traditionell werden wir uns zum Jahresempfang bei den Sponsoren der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ bedanken:

Hauptonsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

Freunde des DSVTh

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau

- WIRO Netzwerk Manufaktur Bautzen
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert Bautzen

Ticketsponsoren 2022

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH, Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F&S Fuß und Schuh e.K., Bautzen
- Haus RehaSalus, Großpostwitz
- Kirschauer Aquakulturen GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH, Bautzen
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG, Bautzen
- Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka

In diesen Tagen beginnt auch die Arbeit an der Gewinnung von Unternehmen für die Ticketsponsoren 2023, den Anzeigen in den Programmen zum Sommertheater, dem Spielzeitenheft, dem Aboheft und den Puppentheater-Flyern. Dazu haben Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen der Firmen-Galerie an den Traversen mit einem Banner zu präsentieren.

Weitere Informationen:

Der Mittelstand.
BVMW Team Bautzen, Tel. 03591 200910,
www.buehne.bz – info@buehne.bz

B.A.C.H. UND DER SOHN

4. Philharmonisches Konzert und Gastspiel

Am **2. Februar, 19.30 Uhr** findet das **4. Philharmonische Konzert** der „Neuen Lausitzer Philharmonie“ im großen Haus statt. Unter dem Motto „B.A.C.H.“ erklingen Werke von:

Leonard Bernstein (1918-1990)
On the Town – Three Dance Episodes;
Lowell Liebermann (*1961)
Flötenkonzert op. 39;
Jean Sibelius (1865-1957)
Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39.

Zofia Neugebauer, Flöte
Florian Csizmadia, Dirigent

Am **12. und 17. Februar, jeweils 19.30 Uhr** präsentiert BühneVolk Bautzen Oliver Bukowskis Drama „Der Sohn“ im Burgtheater. BühneVolk Bautzen wird auf der Bühne live begleitet von der Dresdner Noisecore-Band „Trigger Kid & the ending man“.

Regie: Michael Linke



SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater /
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke,
Anna Mirschin
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

3. INSTRUMENTENFERIENLAGER

Ferien mit deinem Instrument

Suchst du ein besonderes Erlebnis in den Osterferien? Dann bist du bei uns genau richtig! Bei uns hast du die Möglichkeit vier Tage lang unter professioneller Anleitung zu musizieren. In diesem Jahr findet das Instrumentenferienlager bereits zum dritten Mal statt.

In diesem Jahr wieder in der Jugendherberge in Bautzen. Schüler*innen von den Klassenstufen 5 bis 9 aus der gesamten Lausitz musizieren gemeinsam unter der Anleitung professioneller Musiker. In unterschiedlichen Ensembles erlernen sie eigens für das

Ferienlager komponierte sorbische Musikstücke.

Die Ergebnisse werden in einem Konzert am 14. April 2023, 17:00 Uhr im Saal des Sorbischen National-Ensembles präsentiert.



Anmeldeschluss ist der 10.02.2023

Wann? 10.-14.04.2023

Wo? Jugendherberge in Bautzen

Wer? Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 5 bis 9

Anmeldeformulare findet ihr unter
<https://www.ansabl.de/ensemble/nachwuchsstudio/instrumenten-ferienlager/>

PROJEKT „DREIKLANG“

Abschlusskonzert

Mit Beginn der Winterferien treffen sich über 50 Schüler der Musikschulen Görlitz und Hoyerswerda sowie der Kreismusikschulen Bautzen und Dreiländereck für ein gemeinsames Probenlager in Bautzen. Diese trägerübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht das Projekt Dreiklang, getragen von der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft, gefördert vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien. Unter der professionellen Anleitung von Anne Schaab (Gesang) und Kathrin Thea Hermann (Dirigat) mit freundlicher Unterstützung des Sorbischen National-Ensembles erarbeiten die Schüler ein buntes Repertoire bekannter Musicalhits und Filmmusiken. Mit ihrem Abschlusskonzert im großen Saal des Sorbischen National-Ensembles holen Sie den Broadway an die Spree.

Der Eintritt ist frei, es wird um Platzreservierung gebeten.

(Andrea Richter Tel. 0162 4173360).

Im Anschluss an das Konzert findet eine Spendensammlung statt.



Termine Februar

DO, 26. Januar 17:00 Uhr

Flieg mit mir!

Kindervogelhochzeit –

Familienvorstellung

Bautzen, Saal des SNE

FR, 27. Januar 8.30 & 10.30 Uhr

Flieg mit mir!

Kindervogelhochzeit

Bautzen, Saal des SNE

SA, 28. Januar 16.00 Uhr

Jakub & Kata

Abendvogelhochzeit

Crostitz, Mehrzweckhalle „Jednota“

SA, 28. Januar 19.30 Uhr

Jakub & Kata

Abendvogelhochzeit –

anschließend Tanz

Crostitz, Mehrzweckhalle „Jednota“

SO, 29. Januar 16.00 Uhr

Jakub & Kata

Abendvogelhochzeit

Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

DI, 31. Januar 10.00 Uhr

Flieg mit mir!

Kindervogelhochzeit

Löbau, Messe

MI, 1. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Flieg mit mir!

Kindervogelhochzeit

Kamenz, Hotel „Stadt Dresden“

FR, 3. Februar 8.30 & 10.45 Uhr

Flieg mit mir!

Kindervogelhochzeit

Hoyerswerda, Lausitzhalle

SA, 4. Februar 16.00 & 19.30 Uhr

Jakub & Kata

Abendvogelhochzeit –

anschließend Tanz

Bautzen, Saal des SNE

SO, 5. Februar 16.00 Uhr

Jakub & Kata

Abendvogelhochzeit

Hochkirch, Ballhaus

DO, 9. Februar 8.30 & 10.45 Uhr

Flieg mit mir!

Kindervogelhochzeit

Cottbus, Stadthalle

SO, 12. Februar 16.00 Uhr

Jakub & Kata

Abendvogelhochzeit

Bautzen, Saal des SNE

SO, 19. Februar 15.00 Uhr

Winterprobenlager Projekt

„Klangfarben“

Abschlusskonzert

Bautzen, Saal des SNE



JAKUB & KATA

Abendvogelhochzeit

Das traditionelle Programm der Abendvogelhochzeit wird präsentiert von Ballett, Chor und Orchester des SNE, SchülerInnen und dem Sorbischen Folkloreensemble Höflein. Die komische Oper „Jakub und Kata“ von Handrij Zejler und Korla Awgust Kocor wurde von Liana Bertók in dieser Spielzeit als Vorlage für das Abendvogelhochzeitsprogramm genommen, instrumentiert und mit Ballettmusiken von Kocor erweitert. Die spannende Geschichte handelt von Scheidung und Partnersuche, wozu die Dramaturgin des SNE, Jěwa-Marja Čornakec zeitgemäße Dialoge hinzugefügt hat.

Das Libretto für diese komische Oper hat Handrij Zejler verfasst und es ist kaum zu glauben, dass sein erster Entwurf „Des Märchens von den verzauberten Nasen“ vor mehr als 170 Jahren entstand. Da die erste Version des Librettos noch verschiedene Schwächen hatte, begann Korla Awgust Kocor erst nach einigen inhaltlichen Änderungen gegen Ende der 1860er Jahre mit der Komposition. Am 26. Mai 1871 war die Opera buffa „Jakub a Kata“ fertig. Leider wurde sie aber zu Kocors Lebzeiten nicht aufgeführt, vor allem wegen eines fehlenden sorbischen Musiktheaters. Ihre Uraufführung erlebte die komische Oper erst anlässlich des 1. Festivals der sorbischen Kul-

tur 1966 im Bautzener Theater, damals von Oswin Jäpel für ein großes Orchester instrumentiert. Gleichzeitig hatte man die Opera buffa inhaltlich aus politisch-ideologischen Gründen bearbeitet. In der Spielzeit 1991/1992 wurde die genannte Oper nochmals im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen aufgeführt, diesmal im Originaltext sowie in ihrem ursprünglichem Musikgewand, mit Klavierbegleitung und unter der musikalischer Leitung von Liana Bertók.

Das vergangene Jubiläumsjahr zu Ehren von Kocor und Zejler ist nun Grund genug, um „Jakub a Kata“ nach mehr als 30 Jahren erneut aufzuführen. Das Sorbische National-Ensemble hat Liana Bertók beauftragt, dazu eine Adaption für das Kammerorchester des SNE zu verfassen. Gleichzeitig hat die Komponistin weitere Musiken von Kocor für das Ballett des SNE hinzugefügt, was ursprünglich von Kocor so nicht vorgesehen war. Jěwa-Marja Čornakec schrieb neue Dialoge, welche den Inhalt der Opera buffa der heutigen Zeit anpassen sollen. Die Liedtexte sind jedoch unverändert geblieben genauso wie Zejlers Zeitungsannonce hinsichtlich der Partnersuche. Und so bezeugen nicht nur Zejlers Liedtexte die Aktualität der komischen Oper „Jakub a Kata“.



Termine

Samstag, 28. Januar, 16.00 / 19.30 Uhr,
Crostwitz, „Jednota“, anschließend Tanz
Sonntag, 29. Januar, 16.00 Uhr,
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum
Samstag, 04. Februar, 16.00 & 19.30 Uhr,
Bautzen, Saal des SNE, anschließend Tanz
Sonntag, 05. Februar, 16.00 Uhr,
Hochkirch, „Ballhaus“
Sonntag, 12. Februar, 16.00 Uhr,
Bautzen, Saal des SNE

Bei Veranstaltungen mit Tanz bieten wir zusätzlich ein Catering mit Abendessen an.

Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache und werden simultan ins Deutsche übersetzt.



termine februar

ŠTW, 26. januara 17.00 hodž.

Leć ze mnu!

Džěćacy ptači kwas –
swójbne předstajenje
Budyšin, žurla SLA

PJ, 27. januara 8.30 a 10.30 hodž.

Leć ze mnu!

Džěćacy ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

SO, 28. januara 16.00 hodž.

Jakub a Kata

Wječorny ptači kwas
Chróšćicy, wjac zaměrowa hala
„Jednota“

SO, 28. januara 19.30 hodž.

Jakub a Kata

Wječorny ptači kwas –
přizamknu so reje
Chróšćicy, wjac zaměrowa hala
„Jednota“

NJE, 29. januara 16.00 hodž.

Jakub a Kata

Wječorny ptači kwas
Slepo, Serbski kulturny centrum

WU, 31. januara 10.00 hodž.

Leć ze mnu!

Džěćacy ptači kwas
Lubij, wiki

SRJ, 1. februara 8.30 a 10.30 hodž.

Leć ze mnu!

Džěćacy ptači kwas
Kamjenc, hotel „město Drježdžany“

PJ, 3. februara 8.30 a 10.45 hodž.

Leć ze mnu!

Džěćacy ptači kwas
Wojerecy, Łužiska hala

SO, 4. februara 16.00 a 19.30 hodž.

Jakub a Kata

Wječorny ptači kwas –
přizamknu so reje
Budyšin, žurla SLA

NJE, 5. februara 16.00 hodž.

Jakub a Kata

Wječorny ptači kwas
Bukecy, balowy dom

ŠTW, 9. februara 8.30 a 10.45 hodž.

Leć ze mnu!

Džěćacy ptači kwas
Choćebuz, měšćanska hala

NJE, 12. februara 16.00 hodž.

Jakub a Kata

Wječorny ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

NJE, 19. februara 15.00 hodž.

probowe lěhwo projekta „Klangfarben“

zakónčacy koncert
Budyšin, žurla SLA

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 035 91-584-225

Februar 2023

02 DO	19:00 großes Haus Konzerteinführung		19:30 großes Haus Hřešna wjes abo zabyty čert (Das sündige Dorf oder Der vergessene Teufel)  Komödie von Jan Drda, ins Obersorbische übersetzt von Lora Kowarjowa In Obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera / Premiere		10:00 Zittau Theater Arche Nora ab 4 J.  Objekttheater nach einer Idee von Stephan Siegfried
	19:30 großes Haus 4. Philharmonisches B.A.C.H. Neue Lausitzer Philharmonie KA				10:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J.  nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist
03 FR	18:00 Thespis Zentrum Zurück mit dem Licht! Musikprojekt mit den ganz kleinen Künstlern (7 - 12 Jahre) aus allen Teilen dieser Erde Premiere	11 SA	19:30 Görlitz Apollo Wölfchenverschwörung - Das GRIMMinalgericht P 16 	20 MO	19:30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein Rosenmontag, Von Rosen und anderen Wundern nach dem Buch von Maritgen Matter Deutsch von Sylke Hachmeister Gastspiel Figurentheater Christiane Weidinger
	19:30 Burgtheater Warten in Godow Gedöns vonner Insel - Folge 1 SPLEATRIEB von und mit Stephan Siegfried Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 € 		19:30 Burgtheater falmar in concert Gastspiel		
04 SA	19:30 großes Haus Bach Brasil - Die Kunst der Flucht Ein Tanztheater von Mario Nascimento (BRA) Landesbühnen Sachsen, Radebeul FR1 / FR2	12 SO	15:00 + 18:00 Görlitz Apollo Wölfchenverschwörung - Das GRIMMinalgericht P 16 	22 MI	10:00 Schleife SKC Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 
	18:00 Thespis Zentrum Zurück mit dem Licht!		16:00 großes Haus Die große Gala-Nacht der Operette Mit Orchester, Solisten und Ballett Gastspiel		10:00 großes Haus Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Eine musikalische Himmelfahrt von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler für Ferienkinder
05 SO	19:30 großes Haus Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney SA2	13 MO	19:30 Burgtheater Der Sohn Komisches Drama von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	23 DO	10:00 Burgtheater 7 Geißlein ab 4 J. 
	19:30 Burgtheater War das jetzt schon Sex? Eine szenische Lesung von Stefan Schwarz - Bearbeitung Peter Kube - P18! Ein Abend mit Frank Schilcher WA1		10:00 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben nach dem Buch von Maritgen Matter ab 4 J. 		10:00 Burgtheater So war das! Nein, so! Nein, so! nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Kathrin Schärer ab 3 J. 
06 MO	16:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J.  nach dem Stück von Martin Baltscheit Premiere	14 DI	10:00 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 	24 FR	10:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 
	19:30 großes Haus Bach Brasil - Die Kunst der Flucht Landesbühnen Sachsen, Radebeul Zum letzten Mal! SO2		10:00 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 		10:00 großes Haus Feindliche Übernahme Komödie von Thomas Steinke DO
07 DI	10:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J. 	15 MI	10:00 Bischofswerda Rathaussaal Kasper und das Wahrheitstuch nach einer Idee von Lena Foellbach, aufgetrennt und neu vernäht ab 4 J. 	25 SA	10:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 
	10:00 Görlitz Apollo 7 Geißlein ab 4 J. 		10:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J. 		19:30 großes Haus Männer von Franz Wittenbrink
08 MI	10:00 Görlitz Apollo 7 Geißlein ab 4 J. 	16 DO	09:30 Bischofswerda Rathaussaal Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 	26 SO	19:30 großes Haus Feindliche Übernahme Komödie von Thomas Steinke SA3
	10:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J. 		10:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J. 		19:30 Burgtheater Judas von Lot Vekemans SA2
09 DO	10:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J. 	17 FR	19:30 großes Haus Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen Gastspiel	27 MO	11:00 Burgtheater Lausitzer Literatur vorMittag Marlen Hobrack KLASSENBESTE mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
	10:00 Görlitz Apollo 7 Geißlein ab 4 J. 		19:30 Burgtheater Der Sohn Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.		16:00 großes Haus Hřešna wjes abo zabyty čert (Das sündige Dorf oder Der vergessene Teufel) In Obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche hrabjenčko kóždy lisčik 8,00 € 
10 FR	09:30 Görlitz Apollo 7 Geißlein ab 4 J. 	18 SA	19:30 Burgtheater Wölfchenverschwörung - Das GRIMMinalgericht Zum letzten Mal! P 16 	28 DI	16:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 
	18:00 Burgtheater ChOROWnJA von Mirko Brankatschk In Obersorbischer und deutscher Sprache Serbske młódzinske dźiwadło při NSLDŽ 		19:30 großes Haus Verschundene Sterne - Das Geheimnis des Klangs der Goldenen 20er Gastspiel Casanova Society Orchestra		10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 
10 FR	10:00 Görlitz Apollo 7 Geißlein ab 4 J. 	19 SO	15:00 großes Haus Der Traumzauberbaum und Mimmelitt mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble Gastspiel		10:00 Burgtheater Nur ein Tag ab 5 J. 
	19:30 Burgtheater Godow & Somorra Gedöns vonner Insel - Folge 2 SPLEATRIEB von und mit Stephan Siegfried 		16:00 Burgtheater 7 Geißlein ab 4 J. 	09:30 Hoyerswerda Lausitzhalle Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 	
	19:30 großes Haus War das jetzt schon Sex? P 18				

 = Puppentheater  = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

SPLEATRIEB Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

kreis
sportbund
bautzen



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIelfÄLTIG“

Endlich wieder die Kita-Olympiade

Der Countdown läuft. Im Frühjahr 2023 beginnt, nach drei Jahren Unterbrechung, die Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade. An neun Standorten im Landkreis Bautzen kämpfen die Kitas um den Einzugs ins große Finale, welches am 5. April in Kamenz stattfinden wird. An sportlichen Stationen müssen die kleinen Sportlerinnen und Sportler ihr Können unter Beweis stellen und sich als Team gegen die anderen Einrichtungen durchsetzen. Die Freude an der gemeinsamen Leistung und der Spaß an der Bewegung stehen bei diesem sportlichen Wettkampf im Vordergrund.

Die Vorrunden (jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr):

28. Februar 2023: Demitz-Thumitz
02. März 2023: Wittichenau
07. März 2023: Radibor



09. März 2023: Hoyerswerda
14. März 2023: Kamenz
16. März 2023: Sohland a.d. Spree
21. März 2023: Bautzen
23. März 2023: Laußnitz
28. März 2023: Radeberg

Bildungstermine im Februar & März

- Schulung koordinativer Fähigkeiten, Kamenz, 10.02.2023, 17:00 - 21:00 Uhr
- Kinderschutz im Sportverein, Onlineseminar, 13.02.2023, 17:00 - 19:30 Uhr
- Flizzy-Prüferschulung, Hoyerswerda, 16.02.2023, 17:00 - 20:00 Uhr

- Sportartübergreifender Grundlehrgang, Bautzen, 27.02.2023 – 06.03.2023
- Grundkurs Kinderyoga, Kamenz, 03.03.2023 – 04.03.2023
- Übungsleiter C Lizenzlehrgang, Hoyerswerda, 08.03.2023 – 26.04.2023
- Körperhaltung und Gang – muskuläre Dysbalancen erkennen und trainieren, Bautzen, 09.03.2023, 17:00 - 21:00 Uhr

Eine Anmeldung zur Teilnahme an diesen Ausbildungen ist ausschließlich über das Bildungsportal des Landessportbundes Sachsen, unter dem Veranstalter Kreissportbund Bautzen e.V. möglich.

Abgabefrist für Sportvereine

Verwendungsnachweise für die Sportförderung 2022 über den Kreissportbund Bautzen sind bis **28.02.2023** via Mail an den Kreissportbund Bautzen zu senden. E-Mailadresse: info@sportbund-bautzen.de

Großsportgeräteförderung – Anträge sind bis **31.03.2023** online auf vereinsportal.sport-fuer-sachsen.de auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und in das Vereinsportal zu laden.

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Aufruf Müllaktionstage 2023



führen möchte, kann sich bis zum 18.02.2023 an Cornelia Kobalz, Naturzentrale, telefonisch unter: 035933/ 329640 oder per E-Mail an: info@naturzentrale-bautzen.de wenden.

Vom Autoreifen bis zum Zigarettenfilter – vom **13.03.2023 bis zum 02.04.2023** finden die zweiten landkreisweiten Müllaktionstage statt.

In den drei Wochen soll der Landkreis wieder ein Stück sauberer und die Natur, Straßenränder sowie öffentliche Plätze vom Müll befreit werden. An der Aktion können sich interessierte Gemeinden, Vereine, Schulklassen oder Privatinitiativen beteiligen. Müllsäcke und Handschuhe werden bereitgestellt und auch die Abholung des Mülls wird organisiert.

Wer gerne einen Müllsammelaktionstag in seinem Ort durch-

Die Müllaktionstage sind eine gemeinsame Aktion der Naturzentrale, der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz und dem Abfallamt des Landkreises Bautzen.

Weitere Informationen zu den Müllaktionstagen finden Sie unter: www.naturzentrale-bautzen.de



STIFTUNG UMGEBINDEHAUS

Akteure für den Tag des offenen Umgebindehauses gesucht



www.stiftung-umgebindehaus.de oder per Post abzugeben.

Anmeldeschluss ist der **20. Februar 2023**.

Am Sonntag, den **28. Mai 2023** wird der **19. Tag des offenen Umgebindehauses** stattfinden.

Damit die Vielfalt der europaweit einzigartigen Volksbauweise von ihren unterschiedlichsten Seiten entdeckt werden kann, ist wieder die Hilfe von vielen Akteuren erforderlich. Gesucht werden Mitwirkende, die ihr im Bau befindliches oder saniertes Umgebindehaus einem breiten Publikum zeigen wollen.

Wer diesen Tag unterstützen möchte, den bitten wir seine Anmeldung mit kurzem Textbeitrag mit dem jeweiligen Angebot für das Programmheft unter

Auch unsere Akteure aus Polen und Tschechien sind herzlich eingeladen, sich wieder am Tag des offenen Umgebindehauses zu beteiligen. Wie in den letzten Jahren haben Touristen, Bauherren und Interessenten an diesem Tag die Möglichkeit, die Umgebindehäuser zu besichtigen. Man kann auf Spurensuche gehen und dabei Geschichte und Geschichten direkt am und im Haus entdecken. Dieser Tag soll vor allem auch denen eine Plattform bieten, die mit Besitzern oder Nutzern ins fachliche Gespräch kommen wollen, um sich über gelungene Sanierungslösungen sowie über nachhaltiges aber auch modernes Wohnen im Umgebindehaus zu informieren.



Kontakt:
www.stiftung-umgebindehaus.de

Stiftung Umgebindehaus
Ernst-Thälmann-Straße 42
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586-3695816
Sven Rüdiger

Unterwegs im Landkreis



Landrat und Beigeordnete sagten zu Weihnachten danke

Landrat Udo Witschas und seine zwei Beigeordneten Jörg Szewczyk und Dr. Romy Reinisch hielten an der guten Tradition fest und dankten all jenen, die an Weihnachten und den Feiertagen für die Allgemeinheit ihren Dienst tun. Sie besuchten am 24.12.2022 stellvertretend für alle mit einem kleinen Geschenk die Polizeireviere Bautzen und Kamenz, die Rettungswachen in Hoyerswerda, Kirschau und Bautzen, die Pflegeheime in Kamenz und Schirgiswalde sowie das Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda und das Behindertenheim in Bautzen.



Sternsinger zu Besuch im Landratsamt

Den traditionellen Segensspruch "C+M+B - Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus" haben am 6. Januar die Sternsinger der Dompfarrei St. Petri in das Landratsamt in der Bautzener Bahnhofstraße gebracht. Dass die Tradition nach der Corona-Pause wieder fortgesetzt wird und sich erneut viele Kinder gefunden haben, die den Segen von Haus zu Haus bringen, freute alle Beteiligten. Die Spenden, die von den Sternsingern gesammelt werden, gehen in diesem Jahr vor allem an Präventionsprojekte für Kinder in Indonesien.





UMWELT- UND FORSTAMT

Gefahr für den Kiefernwald – der Blaue Kiefernprachtkäfer



Viele Besitzer von Fichtenwäldern im Landkreis sind vom massiven Borkenkäferbefall durch den Buchdrucker betroffen. Nun droht eine weitere Gefahr durch den Blauen Kiefern- Prachtkäfer in den bisher vermeintlich sicheren Kieferngebieten. Was können Waldbesitzer tun, um dieser Gefahr zu begegnen und einer weiteren Ausbreitung des Käfers entgegenzuwirken?

Der Prachtkäferbefall ist vielerorts beim genauen Blick in eigentlich noch grün und gesund aussehende Kiefernwälder erkennbar. Es handelt sich um Insekten, die als Larve unter und in der Rinde leben und durch ihren intensiven Fraß die Bäume zum Absterben bringen. Bevorzugt befallen die Käfer bereits wenig vitale und vorgeschädigte Bäume, gern an Waldrändern oder in bereits stark aufgelichteten Wäldern.

Derzeit überwintern die Käferlarven unter und in der Rinde oder in bereits abge-

fallenen Rindenstücken am Stammfuß. Daraus schlüpfen ab Mai die blauen Käfer, welche andere Kiefern in der Umgebung anfliegen, um dort ihre Eier abzulegen. Wärme und Trockenheit sind dabei für Befall und Ausbreitung förderlich.

Waldbesitzer sollten daher ihre Wälder in den kommenden Wochen regelmäßig auf eventuellen Befall kontrollieren und die zunächst oft vereinzelt auftretenden Käferbäume zügig beseitigen, um einem Ausflug der Käfer zuvorzukommen. Für eine erfolgreiche Bekämpfung muss dabei die gesamte Rinde, also auch die bereits abgefallene, so weit wie möglich aus dem Wald verbracht, entsorgt oder gehäckselt werden.

Befallene Kiefern erkennt man an ovalen Ausfluglöchern bei oft noch grüner Krone, beginnenden Rindenschäden oder auch bereits herabgefallenen Rindenstücken. Oft tritt bei den vorgeschädigten Bäumen auch ein Befall von verschiedenen Borkenkäferarten auf.

Gern können Sie sich mit Fragen an das Umwelt- und Forstamt Bautzen oder Ihren örtlichen Revierleiter bzw. die Revierleiterin wenden.

Weiterführende Informationen bieten auch die Internetseiten von Sachsenforst (www.sbs.sachsen.de) und Forst Brandenburg (www.forst.brandenburg.de).

Kontakt:

Landratsamt Bautzen
Umwelt- und Forstamt
Tel.: 03591 5251-68001
Email: umwelt-forst@lra-bautzen.de



KREISARCHIV

Kreisarchiv bietet Führungen zu Ausstellungen an

Im Kreisarchiv in Kamenz bzw. im Landratsamt Bautzen sind derzeit zwei Ausstellungen zu sehen, die durch das Kreisarchiv initiiert wurden.

Führung am Standort Kreisarchiv, Jesauer Feldweg Kamenz, 01917 Kamenz

Für Interessierte werden zu den Ausstellungen folgende Führungen angeboten:

- **Ausstellung „Kinderlager Bischofswerda“**
15.02.2023, 10 Uhr und 15 Uhr:
Führung am Standort Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- **Ausstellung „Schankakten“**
Jeden letzten Donnerstag im Quartal (30.03., 29.06., 28.09., 21.12.2023), 16:30 Uhr



KREISMUSIKSCHULE

**Aulakonzert im Schiller-Gymnasium Bautzen
03. Februar 2023, 18.30 Uhr**

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ 2023

Die Reihe „Aulakonzerte“ im Schiller-Gymnasium Bautzen wird in diesem Jahr traditionell mit dem Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ eröffnet, das von Wettbewerbsteilnehmern der Kreismusikschule Bautzen gestaltet wird.

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Sachsen/ Lausitz in Hoyerswerda und Dresden stellen sich Ende Januar nach einer intensiven Probenzeit hoch

motivierte Schülerinnen und Schüler in den Wertungen Klavier, Harfe, Gesang und Kammermusik für Holz- und Blechblasinstrumente sowie Streichinstrumente vor.

Teile der Wettbewerbsbeiträge werden nun im Konzert erklingen. Die Besucher können ein farbenreiches Programm erwarten.

Der Eintritt ist frei, wohlwollende Spenden sind erwünscht.



v.l.n.r. Dominic Preusche, Katharina Moser, Augustinus Holfeld, Constanze Moser bei der Probe für den Wettbewerb „Jugend musiziert“



MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM**14. und 21.02.2023, 10 bis 12 Uhr**
Ferienprogramm „Klangbilder und Mosaik“

Wir lernen den Künstler Jan Buck kennen und vertonen seine Bilder mit Klängen. Natürlich kommt das Kreative nicht zu kurz, denn anschließend malen und basteln wir Mosaikbilder. Ab 6 Jahren, Kosten 6 €, Anmeldungen unter ticket@sorbisches-museum.de oder 03591 270 870 20.

24.02.2023, 10 Uhr
Internationales wissenschaftliches Kolloquium
Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buck

Die Kunst war sein Leben, denn: „Für mich ist Kunst die innere geistige Auseinandersetzung mit der Realität“, so Jan Buck (1922-2019). Buck plädierte wiederholt für eine geistige Öffnung der sorbischen Kunst. Mit seinem Werk verhalf er der sorbischen bildenden Kunst zum Anschluss an die Moderne.

Das Sorbische Museum lädt am Freitag, den 24. Februar ab 10 Uhr zum internationalen wissenschaftlichen Kolloquium zum Leben und Schaffen des sorbischen Künstlers ein. Am Vormittag beleuchten die Referentinnen und Referenten Bucks Wirken unter verschiedenen Aspekten. Folgende Referenten sind geladen: Dr. Małgorzata Mieczkowska - Forscherin über nationale Minderheiten in Europa (Universität Szczecin); Prof. Piotr Pałys - Historiker, Leiter der Abteilung für schlesische Studien (Schlesisches Institut, Opole); Dr. Kathleen Rosenthal - Kunsthistorikerin, Dresden; Dr. Jacek Cybis - Architekt und Sohn des Künstlers Jan Cybis sowie Dr. Peter Michel - Kunstwissenschaftler, Berlin. Am Nachmittag können sich die Teilnehmenden in einer Gesprächsrunde mit Zeitzeugen, Künstlerkollegen und Freunden von Jan Buck austauschen. Danach werden Führungen in der Ausstellung geboten. Die Veranstaltung findet in deutscher und polnischer Sprache mit Simultanübersetzung statt und richtet sich an alle Interessenten.

26.02.2023
Finnisage der Sonderausstellung „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buck“

Anlässlich des 100. Geburtstages des Malers Jan Buck (1922-2019) widmete ihm das Sorbische Museum gemeinsam mit weiteren Projektpartnern eine Jubiläumsausstellung. Als Abschlussveranstaltung findet um 15 Uhr eine Kuratorenführung in deutscher und um 16 Uhr in sorbischer Sprache statt. Christina Bogzusz, Kuratorin und Projektleiterin, beleuchtet das Leben und Wirken des wichtigsten sorbischen Künstlers der Moderne.

www.sorbisches-museum.de**Museum der Westlausitz****Ausstellungseröffnung**
Freitag, 10.02.2023, 19 Uhr
Sonderausstellung „Pilze“

Egal ob auf der internationalen Raumstation, in der Tiefsee, der Arktis oder den heißesten Wüsten dieser Welt, überall können Spuren von Pilzen entdeckt werden. Sie können unser Wetter beeinflussen, uns krank machen oder heilen, sie stellen den Pflanzen Nährstoffe bereit und sie treten mal friedlich und ein andermal aggressiv mit anderen Organismen in Kontakt. Kern der Ausstellung „Pilze“ sind die weltweit einmaligen Pilzabgüsse aus der Präparationswerkstatt von Klaus und Lise-Lotte Wechsler aus Bremen. Die bis ins kleinste Detail nachgearbeiteten und kolorierten Präparate sind vom Original nicht mehr zu unterscheiden und begeisterten schon viele Museumsbesucher in Deutschland und der Schweiz. Mehr als 1.500 Pilzexponate werden in detailgetreu nachgestalteten Lebensräumen zu sehen sein – kombiniert mit einer Fülle an Informationen über das wahre Ausmaß der Rolle von Pilzen auf unserem Planeten. Zu sehen ist die Schau ab 11.02.2023.

Datum: Freitag, 10. Februar 2023

Zeit: 19 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: frei

Fotowettbewerb:
Die schönsten Pilz-Fotos gesucht!

Die Vielfalt der Pilze in Bildern zu zeigen wird ein Teil der neuen Ausstellung „Pilze“ im Museum der Westlausitz sein. Ein gutes Fotomotiv sind Pilze allemal und so sucht das Museum ihre Bilder zum Thema „Pilze“. Jeden Monat wird DAS besondere Bild gekürt und bekommt einen Extraplatz in der Ausstellung und der Einsender einen kleinen Preis. Alle anderen Bilder die zum Thema passen, werden auf einem Bildschirm in der Ausstellung gezeigt.

Teilnahmebedingungen: Jeder Teilnehmer darf bis zu drei Bilder, als Email-Anhang in digitalem JPEG-Format und maximal 4 MB pro Bild einreichen. Die Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung und Speicherung ihrer Daten allein zu Zwecken dieses Fotowettbewerbs einverstanden. Das eingereichte Bild/die Bilder müssen für die Einreichung an [presse\(at\)museum-westlausitz.de](mailto:presse(at)museum-westlausitz.de) geschickt werden und dabei mit folgenden Angaben versehen werden: Vorname und Name / Wohnort mit Postleitzahl / Kurze Bildbeschreibung: Was zeigt das Bild?

Dienstag, 14.02.2023, 19 Uhr
Vortrag: Geothermie in Sachsen –
Wie wir den energetischen Schatz unter unseren Füßen nutzen können.

Geothermie ist die unter der Erdoberfläche gespeicherte Wärmeenergie. Wie Erdwärme entsteht, wie man sie z.B. als Hauseigentümer effektiv und qualitätsgesichert nutzen kann und welche Chancen sie für unsere zukünftige Energieversorgung hat, erläutert der Vortrag von Sascha Görne, Geoökologe beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Datum: Dienstag, 14. Februar 2023

Zeit: 19 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

Winterferien 2023 im Museum der Westlausitz

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310, [buchung\(at\)museum-westlausitz.de](mailto:buchung(at)museum-westlausitz.de) oder das Buchungsportal des Museums. Preis je 3,50 €.



Reisemesse

27. – 29. Januar · MESSE DRESDEN
10 – 18 Uhr · www.reisemesse-dresden.de**Special 2023**
e-bike-days



MUSEEN DES LANDKREISES

Dienstag 14. Februar (14 - 16 Uhr)

Bronzwerkstatt

Wir beginnen mit der Herstellung einer Form, die wir zum Schluss mit Metall ausgießen werden. Stellt euch eure eigene Pfeilspitze oder euren eigenen Ring her.

Donnerstag 16. Februar (14 - 15.30 Uhr)

SAMMELSURIMUM (Macherstraße 140)

Blick hinter die Kulissen

Heute dürfen wir einmal dahin, wo sonst keiner hin darf – in die Präparationswerkstatt unserer Tierforscher und die Magazine der Archäologen und Geologen im Sammelsurimum (Macherstraße 140).

Dienstag 21. Februar (14 - 15.30 Uhr)

Upcycling-Kunst

Wir produzieren jeden Tag neuen Müll und die Müllberge wachsen. Warum also nicht mal was Sinnvolles daraus machen? Vielleicht Stifthalter oder Portemonnaies!

Donnerstag 23. Februar (14 - 15.30 Uhr)

Feueralarm im Museum

Vor tausenden von Jahren hat der Mensch gelernt Feuer zu machen. Wir wollen das auch mal versuchen: mit Holz, Steinen, Pilzen, Mineralen und Eisen. Eine Reise durch die Welt des Feuers von den Anfängen bis heute.

www.museum-westlausitz-kamenz.de

**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE**

Wir sind bald wieder für Sie da!

Durch eine Schadensbeseitigung ist die Energiefabrik seit 01.01.2023 für Museumsbesucher geschlossen. Voraussichtlich ab dem 11.02.2023 – pünktlich zum Ferienbeginn in Sachsen – freuen wir uns, Sie wieder als Besucher unseres Hauses begrüßen zu dürfen. Für den genauen Termin informieren Sie

sich bitte auf unserer Homepage oder unserer Facebookseite. Vielen Dank.

Unser Ferienprogramm

Basteln für den Fasching • Generator (barrierefrei)

Am 14.02. wollen wir jeweils um 11 und um 15 Uhr zu einem Faschingsmasken-Basteln in unseren Generator einladen.

Kosten: Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen:

3,50 Euro zuzüglich Museumseintritt

Termine: 14.02., jeweils 11 & 15 Uhr

(Max. 20 Personen, mit Anmeldung)

Schicht in der Fabrik • Fabrik I (nicht barrierefrei)

Die Arbeit in einer Brikettfabrik war schwer, gefährlich und schmutzig, es gab in jeder Schicht viel zu tun. Gemeinsam gehen die Kinder mit ihren erwachsenen Begleitern auf 'Schicht in die Fabrik' und erfahren so, welche Aufgaben etwa ein Siebwärter, ein Trocknerfahrer oder Pressenwärter hatte.

Bei der erlebnisreichen Tour durch die Fabrik müssen schwere Maschinen angefahren und gepflegt werden. In einem spannenden Quiz beantworten wir dabei Fragen über Kohle, Briketts und die Fabrik. Nur wer seine Maschinen gut kennt und richtig mitarbeitet, hat am Ende genügend Kohlen im Eimer. Als Lohn erhält jedes Kind ein Brikett.

Kosten: Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen:

4,50 Euro zuzüglich Museumseintritt

Termine: 16.02., 11:00 Uhr (Max. 20 Personen, mit Anmeldung)

Holz, Kohle – Powerriegel – unterwegs mit dem Entdecker-rucksack • Generator und Außengelände (barrierefrei)

Unter dem Motto „Auf den Rucksack ... fertig, los!“ gehen die Kinder erst auf Entdeckungsreise und erkunden das Gelände der Energiefabrik und die Fabrik auf eigene Faust. Im Anschluss produzieren wir unsere eigenen Powerriegel! Orientierung bietet unser hauseigener Drache, der Plon. Er zeigt den kleinen Forschern den Weg über das Gelände und durch die Fabrik. An 7 Stationen erforschen die Kinder unter anderem, aus was die Kohle gemacht ist, wie elektrischer Strom entsteht oder was ein Powerriegel für den Ofen ist. Im Rucksack finden sie dafür allerhand nützliches Werkzeug, mit dem sie den Fragen auf den

Grund gehen können. Damit die Teilnehmer nach der anstrengenden Tour wieder zu Kräften kommen, stellen wir zusammen Energie-Briketts her: Sieben, Mahlen, Trocknen, Pressen.... und fertig ist der ganz persönliche Powerriegel.

Kosten: Kinder 4,50 Euro zuzüglich Museumseintritt /

Erwachsene: Museumseintritt

Termin: 17.02. & 23.02. um 10:30 Uhr

(Max. 15 Kinder, mit Anmeldung.)

Fake News: Energie im Fokus • Generator (barrierefrei)

Ferien-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren

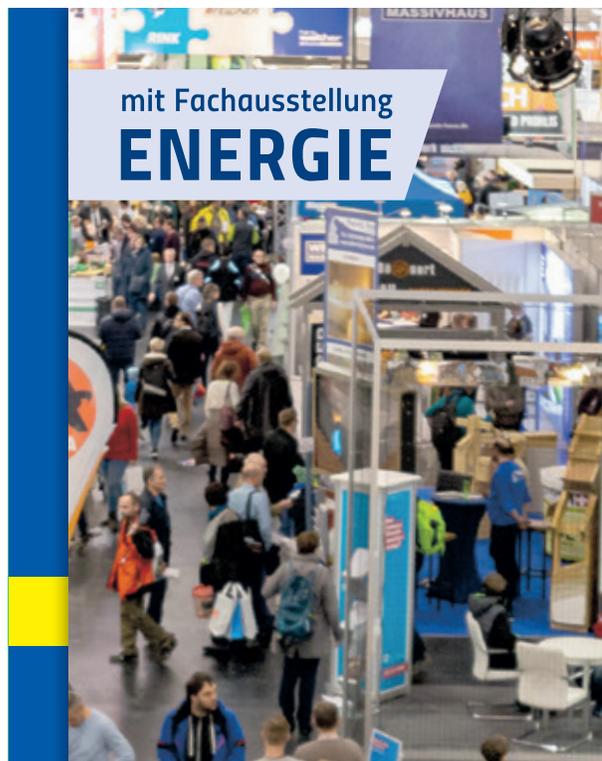
Strom kommt aus der Steckdose, oder nicht? Das Thema Energie birgt tausend Fragen über die die Medien berichten. Was ist wahr, was ist falsch? Wir räumen auf mit den falschen Wahrheiten und machen uns die Welt, wie sie uns gefällt. Kommt in unsere Kreativwerkstatt – wir drucken, texten und gestalten unsere eigene Bild-Zeitung.

Kosten: Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen:

Museumseintritt

Termine: 22.02., 10:00 bis 13:00 Uhr (mit Anmeldung)

www.energiefabrik-knappenrode.de

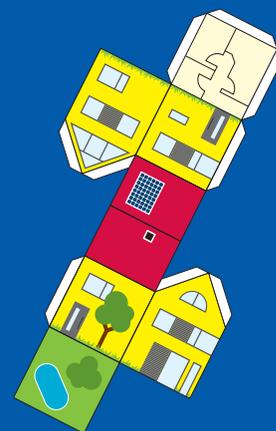


mit Fachausstellung
ENERGIE

HAUS[®]

Die große Baumesse

MESSE DRESDEN · 2.– 5. März
10 – 18 Uhr · www.baumesse-haus.de



Der Start in die Bausaison – Alles zum Bauen, Sanieren, Einrichten und Energie sparen.

ORTEC Messe und Kongress GmbH

Ein Unternehmen der ZWERENZ GRUPPE und DDOV MEDIENGRUPPE



Die HAUS[®]
auch als App!



Der Messe auf
Facebook folgen!



Der Landkreis macht Schule Schulanmeldungen

Oberschule an der Elsteraue Kamenz

Anmeldung für die Oberschule

Für Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen erfolgt die Anmeldung für die Oberschule an der Elsteraue Kamenz in diesem Schuljahr an folgenden Tagen:

Montag, 13.02.2023	9:00 – 14:00 Uhr
Dienstag, 14.02.2023	9:00 – 14:00 Uhr
Montag, 20.02.2023	9:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, 21.02.2023	9:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch, 22.03.2023	9:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag, 23.03.2023	9:00 – 15:30 Uhr
Montag, 27.02.2023	8:00 – 15:30 Uhr
Dienstag, 28.02.2023	8:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch, 01.03.2023	8:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag, 02.03.2023	8:00 – 15:30 Uhr

Die Anmeldung ist im Sekretariat der Schule, Saarstraße 18, 01917 Kamenz möglich. Bei Bedarf kann telefonisch unter 03578 7838708 eine andere Zeit vereinbart werden.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung mit:

- Das Original der Bildungsempfehlung der Grundschule
- Kopie Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 4
- Kopie des zuletzt erstellten Jahreszeugnisses (von Klassenstufe 3)
- die Geburtsurkunde des Kindes
- die ausgefüllten Formulare „Anmeldung zur Aufnahme in Klasse 5“ (Diese Formulare werden von der Grundschule zur Verfügung gestellt)

Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz

Anmeldung fürs Gymnasium

Die Anmeldung an unserem Gymnasium ist im folgenden Zeitraum möglich:
vom 10.02.2023 bis 03.03.2023

Die Zeiten und weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter Nachwuchs-Lessings oder Sie rufen uns an: 03578 / 37398810.

Oberschule Lohsa

Anmeldezeiten für die Oberschule

Wir laden Sie wieder gern zu einem virtuellen Rundgang in unsere Schule auf unserer Homepage www.mslohsa.de ein. Dort erhalten Sie auch alle wichtigen Informationen zum Anmeldeverfahren für die zukünftigen 5. Klassen.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2023/2024 erfolgt an unserer Schule zu folgenden Terminen:

Dienstag, 28.02.2023	8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 01.03.2023	8:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 02.03.2023	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 03.03.2023	8:00 – 13:00 Uhr

Oberschule Ottendorf-Okrilla

Information zur Schulanmeldung

Die Anmeldung an der Oberschule Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 23, 01458 Ottendorf-Okrilla, ist an folgenden Tagen im Sekretariat möglich:

Montag, 27.02.2023	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 28.02.2023	8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 01.03.2023	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 02.03.2023	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 03.03.2023	8:00 – 12:00 Uhr

- Erklärung zum Sorgerecht, im Falle des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils
- Nachweis Masernschutz (Impfausweis) zur Vorlage
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Die Schulleitung steht für Fragen und zu Problemen rund um den Schulbesuch zur Verfügung. Sollten Sie die Termine aus wichtigen Gründen nicht wahrnehmen können, vereinbaren sie mit uns telefonisch einen Ersatztermin oder senden Sie uns die Anmeldeunterlagen per Post zu. Einige wichtige Hauptinformationen zu unserer Schule können Sie unserer Homepage entnehmen. Gern können Sie uns zu unserem **Tag der offenen Tür am 02.02.2023** einen Besuch abstatten.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie oder Original der Halbjahresinformation
- ausgefüllte Vordrucke der Formulare „Schulanmeldung“ (von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben) und „Rückmeldung für die jetzige Schule“

Geplanter Neubau Oberschule Arnsdorf

Schulanmeldungen für Schuljahr 2023/24

Für die neu geplante Oberschule Arnsdorf werden mindestens 40 Schulanmeldungen zum Schuljahr 2023/24 benötigt. Stellen Sie jetzt mit uns gemeinsam die Weichen für den neuen Oberschulstandort

und bringen Sie mit der Schulanmeldung Ihres Kindes die Oberschule wieder zurück nach Arnsdorf.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lkbz.de/arnsdorf

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENTNER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN



KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499

✉ info@bemobil.eu

🌐 www.bemobil.eu

bis zu
4.000 €
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

**Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de**

Wohnmobilcenter am Wasserturm

perfecta – Fenster aus Sachsen
www.Fenster-WechselohneDreck.de
Beratung unter 0351 42750561

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de